www.citynews-koeln.de

Anzeige

Dezember 09 | Januar 10 6.2009

City NEWS

DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

parfümerie mallach

Einfach ganz aktuell

Weihnachtsmärkte in Köln

Geschenktipps zu Weihnachten

Weltweit Kölns Image aufpolieren

PARISIENNE
YVES SAINT LAURENT

LUX118
SCHLAFRAUMKONZEPTE

schlafen · wachen · träumen IM JANUAR 2010

DER SCHLAF IST DOCH DIE KÖSTLICHSTE ERFINDUNG! *(Heine)*

Die Bettenfachhändler des Jahres 2009 eröffnen LUX118 – Ihr Spezialist für Schlafraumkonzepte. Guter Schlaf bedeutet echte Lebensqualität und setzt sich aus unzähligen individuellen Komponenten zusammen. Erfahren Sie bei uns die beste Grundlage für erholsamen Schlaf – durch unsere ganzheitliche und maßgeschneiderte Schlafberatung. Gestalten Sie Ihren Schlafraum als sinnlichen Lebensraum – mit luxuriösen Schlaf- und Wohnaccessoires. Genießen Sie Ihr Leben in vollen Zügen – schlafend, wachend oder träumend. Willkommen zur Eröffnungsfeier von LUX118 am 24.01.2010 um 16 Uhr mit den A-capella-Stars BASTA – live! – Luxemburger Straße 118, Hürth.

LUX118 Schlafraumkonzepte GmbH · Luxemburger Straße 118 · 50354 Hürth · welcome@lux118.com · www.lux118.com

Uli Gross und Miss Köln

Foto: Andrea Matzker

Liebe Leserinnen und Leser,

Nomen est Omen

Samira-Tahira Fitna Saphira Dschauhara Dschullana Sippora Nuren Nahar übertrumpft Karl Theodor Maria Nikolaus Johann Jakob Philipp Franz Joseph Sylvester Freiherr von und zu Guttenberg, den aktuellen Bundes-Verteidigungsminister. Zwar nicht in der Zahl der Vornamen, aber doch im exotischen Klang. Samira-Tahira fand ich bei Google in der Rubrik „Vornamen der Woche“. Sie wurde am 9. November 2009 in Kiel geboren.

Immer mehr Eltern grübeln darüber, wie sie ihren Kinder möglichst exklusive Vornamen verpassen können. Dass die damit ein ganzes Leben zurecht kommen müssen, bedenken sie oft nicht. „Tyran Shaun“ nannte gerade eine Sächsin ihren kleinen Sohn...

Dabei sagen diese Vornamen oft schon viel über die Herkunft ihrer Träger aus. Bei Mandy oder Nancy denken Westdeutsche an den Osten, bei Leon und Maximilian Ossis an den Westen. Mit Namen wie Chantal, Justin, Dennis, Nadine oder Jaquelin werden Assoziationen an eher wenig gebildete Menschen wach. Darum kann es sein, dass junge Leute, die mit diesen Namen später auf Jobsuche gehen, Pech haben und bei Arbeitgebern auf Vorurteile stoßen. Das hat die Oldenburger Studentin Julia Kube (24) in ihrer Masterarbeit erforscht.

„Schauen Sie bei Lehrer-, Arzt- oder Pastorenfamilien, wie deren Kinder heißen, dann liegen Sie ziemlich gut“, rät sie Vätern und Müttern, die schon bei der Anmeldung im Standesamt die richtigen Entscheidungen für die spätere Karriere ihres Nachwuchses treffen wollen.

Übrigens hat kaum eine deutsche Region so viele typische Vornamen wie das Rheinland. Ein Jean, der „Schäng“ ausgesprochen wird, ist an der Waterkant unvorstellbar, der norddeutsche Hein für Kölner aber nicht ungewohnt. Obwohl hier Hennes, Köbes, Tünnes oder Severin heimischer sind.

Kathi oder Katharina hingegen wird nicht nur von der Oldenburger Namensforscherin positiv bewertet. So heißt auch die aktuelle „Miss Köln“. Kathi Kermelk ist nicht nur schön und charmant, sondern steht auch mit beiden (langen) Beinen auf dem Boden. Sie arbeitet als Industriemechanikerin und will Maschinenbau studieren. Ich traf sie im „Limelight“, dem neuen Club in Kölner Westen. Dort sammelte sie gemeinsam mit „Miss Germany“ für den RTL-Spendenmarathon.

Für die kommenden Feiertage und den Jahreswechsel wünscht Ihnen das gesamte Team von CityNEWS Köln alles Gute.

Ihr

Ulrich Gross
Chefredakteur CityNEWS Köln

Kennen Sie Ihre

Geschäftspartner?

Nicht?

Machen Sie den Quickcheck!

Prüfen Sie die Bonität Ihres Kunden!
Dies geht ganz bequem online,
sekundenschnell - ohne Wartezeit - und
zu günstigen Konditionen.
Dieser Service steht Unternehmen
und Gewerbetreibenden zur Verfügung.

Interessiert?
Schauen Sie mal rein oder
rufen Sie uns an:

www.euforma.eu
02 21.91 40 89 80

Euforma AG
Forderungsmanagement

18

Weihnachts-Special:

Weihnachtsmärkte und Geschenkideen

34

Reise

Winter am Wörthersee

44

Arbeitslos

Wie Sie die Krise seelisch meistern

46

Jeder nach seiner Fasson!!

Die eingetragene Lebenspartnerschaft

KÖLN & REGION

Stadtgespräch 8

Buchtipps 11

Stadtmarketing 32

Vorgestellt: „Wise Guys“ 49

RUBRIKEN

Vorwort 3

Verlosung 26

XING Regionalgruppe Köln 42

Veranstaltungen 48

Restauranttipp 50

KÖLN ENGAGIERT

Solare Entwicklungshilfe – Made in Cologne 28

KOCHEN UND GENUSS

Rheingenuss bei CityNEWS 40

Geschenk-Ideen von Bose

NEU! WAVE® Music System - SoundLink™

Genießen Sie Musik von Ihrem Computer. Mit großem HiFi-Klang. Ganz ohne Kabel.

NEU! QuietComfort® 15 Acoustic Noise Cancelling® Headphones

Für eine leisere Welt voller Musik.

NEU! SoundDock® 10 Digital Music System

iPhone®/iPod® nicht im Lieferumfang. iPhone®/iPod® sind eingetragene Warenzeichen der Apple Computer, Inc.

Raumfüllender Spitzenklang mit Ihrem iPod® oder Bluetooth Handy.

BOSE®

CENTER KÖLN

Breite Straße 29

✆ (0221) 310 688 0

Öffnungszeiten: Mo.-Sa. 10.00 bis 20.00 Uhr

Anzeige

> Dr. Haffners Fadenschlingenlift...

...eine weitere Innovation in der ästhetischen Chirurgie

Narbenfreie Fadenschlingenlift-Methode für Augenbrauen, Mittelgesicht, Kiefer, Hals

Foto: Andrea Matzker

Bei unserem Besuch in der Clinic Aesthetic Carré – Flandrische Str 13 – im Belgischen Viertel konnten wir uns über die schnitt- und narbenfreie neue Liftingstechnik im Gesicht mit dem sogenannten Haffner'schen Fadenschlingenlift informieren. Im Gespräch stellte der Kölner Schönheitschirurg uns als neuestes Verfahren seine selbstentwickelte sogenannte Fadenschlingenlift-Technik vor, die er erstmals auf Sylt, im Jahre 2005 bei dem GÄCD Kongress der deutschen Gesichtschirurgen vorgestellt hat. Die auch für uns überzeugende Video-Demonstration mit den „Vorher-Nachher-Bildern" sprechen für sich und sorgten dann für Furore an weiteren internationalen Kongressen von Paris bis Tokio.

Die effektive und schonende Fadenschlingenlift-Methode setzt sich nun gegenüber invasiven Methoden – wie Facelift – sowohl in der Ärzteschaft als auch bei den Patienten klar durch. Bei dieser Fadenschlingenlift-Technik wird ein Faden durch das zu straffende Gewebe geschlungen und an einem festen Punkt – z. B. am Schädelmuskel – verankert. Dieses von Dr. Haffner maßgeblich inaugurierte Verfahren erweist sich in der ästhetischen Chirurgie als universell einsetzbar (Gesichts-, Brust- und Gesäßstraffung) und findet überwiegend überall dort Anwendung, wo es die Möglichkeit gibt, ein erschlafftes und abgesunkenes Hautgebiet wieder an die ursprüngliche Stelle zurückzuschieben und dort mit speziellen Verankerungsnähten unsichtbar zu befestigen, ohne dass hierzu Schnitte, geschweige denn Ausschneiden des Gewebes zur Hautstraffung erforderlich wären.

Der Vorteil dieser Technik ist: Sie ist minimal invasiv, maximalst gewebeschonend, hat somit die geringsten Risiken, sie kann deshalb in örtlicher Betäubung und unter Sichtkontrolle mit dem Endoskop durchgeführt werden. Die Kunst besteht darin, erstens die besten Punkte zur Gewebestraffung architektonisch zu ermitteln und zu entwerfen, zweitens die richtige Schicht im Gewebe zu finden, und dann die liftenden und stützenden Fäden in der sicheren Ebene gleitend und schonend an die Verankerungsstelle zu führen und zu befestigen. Dies kann nur ein Chirurg mit entsprechender Erfahrung auf diesem Gebiet leisten.

Die schnittfreie Fadenschlingenlift-Methode Dr. Haffners ist für Patienten, die das effektive, mittelfristig wirksame und auch leicht wiederholbare Lifting unter minimalen Risiken wünschen, für junge Frauen, wo ein Facelift sicher zu viel und zu riskant wäre, für Männer, auch bei Glatze, bei denen jeder Schnitt ansonsten sichtbar wäre, und sogar für Patienten zu empfehlen, bei denen nach einem herkömmlichen Facelift ein Zweites wegen innerer Narben zu risikoreich wäre. „Diese narbefreie Methode", so Dr. Haffner, „sei es bei Gesicht, Brust oder Gesäß, ist weltweit in der ästhetischen Chirurgie die Musik der Zukunft."

Dr. Egon Schlesinger

Aesthetic Carré _ Tagesklinik _ Flandrische Straße 13-15 _ 50674 Köln _ www.aesthetic-carre.de

parfümerie mallach

Gewinnen und gleichzeitig für den Newsletter anmelden!

Online-Gewinnspiel:

www.mallach-parfuemerie.de

Beantworten Sie folgende Frage in unserer Rubrik „Gewinnspiel". Unter allen richtigen Emaileingängen verlosen wir insgesamt 150 Preise! Teilnahmeschluss ist der 30. 12. 2009.

Wie heißt der neue Duft von YSL?
• Florentine • Parisienne

1. Preis: 3-tägige Reise nach Paris
2. Preis: 150,– € Warengutschein
3.-150.Preis:
Eine exklusive YSL Kosmetiktasche inklusive einem Eau de Toilette Testmuster von Parisienne.

Das Parfümerie-Mallach-Team freut sich auf Sie!

Mallach Parfümerien finden Sie in:
Köln: Mülheim, Deutz, Ehrenfeld, Lindenthal, Zollstock, Südstadt, Dellbrück
sowie in Pulheim, Berg.-Gladbach, Refrath, Leverkusen-Schlebusch und Burscheid
www.mallach-parfuemerie.de · Telefon: 0221 528124

www.rothersbuero.de

10,– Euro Gutscheincoupon gültig bis 17.12.2009

Bei Vorlage dieses Coupons erhalten Sie an den Kassen unserer Parfumerien ab einem Einkaufswert von 50,– Euro einmalig, sofort 10,– Euro Rabatt!

Stadtgespräch

Anzeige

> Entspannte Ideen für die Vorweihnachtszeit

Erholung ist immer eine gute Idee, besonders an kühlen Wintertagen. Alt bewährt und doch immer wieder neu sind da die Wellness-Angebote der Claudius Therme: Sei es als kleine Auszeit für Sie oder als Weihnachtsgeschenk für Freunde, Geschäftspartner und Verwandte.

Entspanntes Schenken

Das große Thermalbad im Kölner Rheinpark hat für Weihnachtseinkäufer viele erholsame Geschenkvorschläge. Und das meint erholsam für Sie und erholsam für die Beschenkten. Denn alle Angebote gibt es als Online-Gutscheine. Die können Sie nicht nur zu Hause aussuchen, ordern und ausdrucken. Sie können Sie auch individuell mit Ihrem Digitalfoto gestalten und mit Namen oder Widmungen versehen. Rund um die Uhr und bei Bedarf noch am Abend des Heiligen Abend.

Ideal für gute Geschäfte sind die Businessgutscheine mit Firmenlogo. Damit können Unternehmen Kunden, Partnern oder Mitarbeitern ganz einfach etwas Gutes tun. Unter **business@claudius-therme.de** berät man Sie persönlich über individuelle Möglichkeiten.

Entspanntes Genießen

Und natürlich gibt es auch für Sie selbst viele erholsame Möglichkeiten. Sei es in der Thermalbadeanlage mit staatlich anerkanntem Heilwasser, der großen Saunalandschaft, dem Wellness-Programm oder in exklusiven Spa-Angeboten wie der neuen Kneippanlage oder dem einzigartigen Schwebebecken mit warmer Badesole aus dem Toten Meer: Sie werden ganz entspannt Entspannung finden.

Anzeige

> Cala Ratjada Exclusive

Am Samstag den 21.11.2009 erlebten 1300 Partygäste Mallorca-Feeling bei BMW Procar in Köln – Marsdorf.

Bisher in Köln zum ersten Mal, fand dieses Event direkt großen Anklang bei den Gästen. Gemeinsam mit den Veranstaltern von „the Club“ wollte Mallach mal eine ganz andere dufte Präsens demonstrieren. Neben Luxuskarossen von BMW, Autoreifen und Champagnerständen gab es jede Menge Parfums für Sie und Ihn.

Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert.

Der Name des Partyevents Cala Ratjada Exclusive lockte manchen Mallorcafan nicht nur aus Köln, sondern auch aus anderen Städten Deutschlands. Von der Parfümerie Mallach gab es nicht nur eine dufte Überraschung, sondern zusätzlich einen 10,– Euro Gutschein als Präsent.

Sie sind Mieter.
Wir vertreten und unterstützen Sie.
Von Anfang an.

Mieterverein Köln

Mieterverein Köln
Mühlenbach 49
50676 Köln
Tel. 02 21. 202 37-0
Fax 02 21. 2 40 46 20

Bergheim
Tel. 0 22 71 . 4 46 98
Bergisch Gladbach
Tel. 0 22 02 . 94 00 71
Brühl
Tel. 0 22 32 . 94 16 23
Düren
Tel. 0 24 21 . 1 67 52
Euskirchen
Tel. 0 22 51 . 78 26 26

Anzeige

> Eintritt frei

Große ASV Köln-Adventsfeier am 13. Dezember 2009

Alle Jahre wieder findet beim ASV Köln die beliebte Adventsfeier statt. Eine Veranstaltung, die gerade für die Kleinen das Größte ist. So sagte ein kleines Mädchen beim letzten Mal mit leuchtenden Augen zu ihrer Mutter: „Das war so schön, Mami. Hier gehen wir jetzt jeden Tag hin."

Am 13. Dezember 2009 ist es wieder soweit. Dann heißt es am Olympiaweg 3 in Köln-Müngersdorf von 10.00 bis 14.00 Uhr „Lasst uns froh und sportlich sein". Los geht es ab 10.00 Uhr mit einem Frühstücksbuffet im Bistro des ASV Köln. Gut gestärkt können die Kinder sich dann in der hauseigenen ASV-Turnhalle auf dem Kinder-Parcours austoben bevor um 11.30 Uhr der Startschuss für alle motivierten Nachwuchsläufer fällt. Auch in diesem Jahr gibt es wieder die beliebten Kinderläufe auf der ASV-Bahn für die man sich bis kurz vor Startschuss anmelden kann.

Um 13.00 Uhr ist es dann soweit: Der Nikolaus, der beim ASV Köln traditionell selber Turnschuhe trägt, wird mit seinem ganz besonderen Schlitten vorfahren: In seinem Oldtimer sorgt er auch bei den etwas älteren Kinder für leuchtende Augen. Unterstützt wird er bei seinem Besuch von seinem Engelchen – die beiden werden mit den Kindern auch in diesem Jahr Weihnachtslieder in der ASV-Halle singen und bestimmt nicht mit leeren Händen kommen: Natürlich haben die beiden auch wieder jede Menge Geschenke für die Kleinen dabei.

Für das leibliche Wohl ist an diesem Tag wie immer gesorgt und so können die älteren „Kinder" bei Kaffee, Kuchen, Glühwein und Waffeln im Bistro einen entspannten Advents-Sonntag genießen, während die ganz Kleinen in der kostenlosen Kinderbetreuung liebevoll umsorgt werden.

Damit man sich auch als Nichtmitglied beim ASV Köln gleich ganz wie zuhause fühlen kann, gibt es an diesem Tag ein ganz besonderes Angebot für eine Fitness-Mitgliedschaft beim ASV Köln. Also: „Ihr Kinderlein kommet!". **Weitere Informationen unter www.asv-koeln.de.**

Anzeige

> Cadenhead's Whisky-Tastings

Cadenhead`s Whisky Market veranstaltet mit den Referenten Marc Glissmann und Jürgen Schäfer seit nunmehr zehn Jahren Tastings, die die Vielfalt des Whiskys wahrlich erleuchten. An diesen Abenden werden Sie in die Tiefe der „schönsten Welt " eintauchen, also Atlantis pur – Entschuldigung – Whisky pur und zwar wirklich pur.

Termine:

4. Dezember	Nikolaus-Tasting
11. Dezember	Nikolaus-Tasting
8. Januar 2010	3 Tasting-Programme parallel
9. Januar	Einsteiger und Fortgeschrittenen Tasting
15. Januar	3 Tasting-Programme parallel
16. Januar	Einsteiger und Fortgeschrittenen Tasting
30. Januar	Thementasting: „Islay und Torf"
5. Februar	3 Tasting-Programme parallel
6. Februar	Einsteiger und Fortgeschrittenen Tasting
26. Februar	3 Tasting-Programme parallel
27. Februar	Einsteiger und Fortgeschrittenen Tasting
13. März 2010	Thementasting: „Irish und World"

Cadenhead's Whisky Market
Luxemburger Straße 257 | 50939 Köln

SIN
RESTAURANT CAFE

SINvester
Aperitif, 6-Gang-Menu, Champagner, große Party mit Gulaschsuppe und SINvesterkrapfen:
€ 89,– je Person.
Nur Partyticket nach 0:00 Uhr gratis (Mindestverzehr € 15,–).
Jetzt Tickets sichern!
Weitere Infos:
0221 60608582 oder
www.sin-koeln.de

Sitzmöglichkeit bis 70 Personen,
zusätzlich Stehtische,
Bühne, Pergola...
Musikmöglichkeit unbegrenzt
Kinder und Hunde erwünscht

TAFEL FREUDEN
EVENT-CATERING GMBH

Klaus Runtenberg
Oskar-Jäger-Strasse 125 | 50825 Köln
Tel. u. Fax: 0221 5005751
tafelfreuden@netcologne.de
www.tafelfreuden.com

Stadtgespräch

> Zwei Fäuste für den guten Zweck

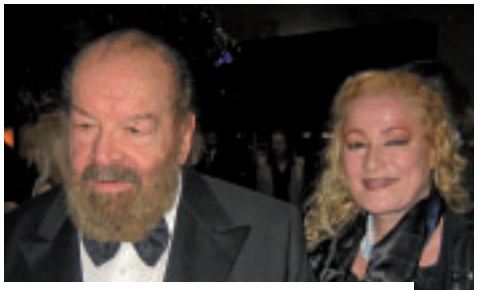
Kurzinterview mit Bud Spencer

Der Mann, der siebenmal in Folge italienischer Meister im Schwimmen war, der mehrfach zum beliebtesten Star Deutschlands gewählt wurde, der als großherziger Haudrauf mit seinen einzigartigen Kopfnüssen, Doppel-Backpfeifen und „Bomben" jeden das Fürchten lehrte, der gemeinsam mit Terence Hill das bekannteste Kino-Duo aller Zeiten darstellte und damit ein eigenes Genre mit Kult-Status schuf, hat noch sehr viel mehr Facetten. Er ist Jet- und Hubschrauberpilot, genialer Erfinder mit vielen Patenten, promovierter Jurist, heißt im bürgerlichen Leben Carlo Pedersoli und hatte am 31. Oktober Geburtstag. Bereits in den 1960er Jahren komponierte er Lieder für Rita Pavone und schrieb Filmmusik. Im Film „Sie nannten ihn Mücke" von 1977 sang er einen eigenen Song. Während der UNESCO-Gala im Düsseldorfer Maritim Hotel hatte unsere Reporterin Andrea Matzker die Gelegenheit, ein Gespräch mit dem Sinnbild von Kraft und Gutmütigkeit zu führen.

Bud Spencer, immer umringt von schönen Damen, betritt bei seiner Ankunft mit der Gastgeberin Dr. h.c. Ute-Henriette Ohoven (links) und der zweifachen Oscar-Preisträgerin Jane Fonda, begleitet vom Düsseldorfer Oberbürgermeister Dirk Elbers mit Gattin, den 90 Meter langen „blauen" Teppich

CityNEWS: Dr. Pedersoli, herzlichen Glückwunsch zu Ihrem Geburtstag!
Bud Spencer: Danke. Es war zwar der 80., aber ich fühle mich wie 28.

CityNEWS: Was beschäftigt Sie zur Zeit?
Bud Spencer: Bis gestern Abend habe ich gedreht, und heute bin ich hier. Ich schreibe das Drehbuch zu einer komischen Version von „Dr. Jekyll und Mr. Hyde", die ich mit Terence Hill auf die Leinwand bringen werde. Nach vielen gemeinsamen Filmen wünschen sich alle dieses Comeback, und ich freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit ihm. Ansonsten habe ich nach wie vor Freude daran, nützliche Dinge zu erfinden und sie patentieren zu lassen, wenn die Zeit es zulässt. Am liebsten aber fliege oder komponiere ich. Mit meinen neapolitanischen Liedern habe ich eine CD eingesungen. Die Canzone „Fottitene" („Pfeif' drauf!") mag ich davon besonders gern.



Bud Spencer und unsere Reporterin, aufgenommen mit deren Kamera von Gunilla Gräfin von Bismarck

CityNEWS: Wie kamen Sie zu Ihrem Künstlernamen?
Bud Spencer: Den habe ich mir selber ausgedacht. „Bud" ist in Amerika die Abkürzung für Budweiser Bier, das ich damals literweise zu mir nahm, und „Spencer" ist der Vorname des von mir bewunderten und sehr verehrten Schauspielers Spencer Tracy.

CityNEWS: Was bedeuteten Ihnen Ihre Film-Küsse?
Bud Spencer: Gar nichts. Nur die, die ich meiner Frau, meinen Kindern und meinen Enkeln gebe, haben Bedeutung für mich.

CityNEWS: Was ist Ihr Lieblingsgericht?
Bud Spencer: Pasta e fagioli (italienischer Bohneneintopf), aber so, dass der Löffel drin stehen bleibt.

Vielen Dank. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Abend!

Interview und Fotos: Andrea Matzker

Bud Spencer mit Roberto Blanco, dessen Begleitung und Gunilla Gräfin von Bismarck beim VIP-Empfang vor der eigentlichen Gala, während dem auch der Wortwechsel stattfand

> Gastro-Tipps für Vegetarier

Wer Fleisch und Fisch verschmäht, wurde bisher von professionellen Restaurant-Kritikern nicht wirklich ernst genommen. Hinweise, wo sie besonders lecker essen könnten, suchte man in der Gastro-Lektüre vergebens. Das ändert sich mit der neuen Ausgabe von „Römer's Restaurant Report", der die 200 besten Gastronomieadressen in Köln, Bonn und Umgebung vorstellt.

Römer, die „Feine Zunge Kölns", weist gezielt auf Angebote für Vegetarier hin. Insgesamt 20 Neuentdeckungen empfiehlt er, darunter das „Kult" in Refrath und das neue „Maitre" im Landhaus Kuckuck. Dessen Chef Erhard Schäfer hat Römer zum Gastronomen des Jahres ernannt. Weitere lobende Auszeichnungen empfingen Ralf Marhencke (Poisson, Köln), Veronika Bauer (Wein am Rhein) und Isabel Wilden (Sorgenfrei).

> Tatort Melaten – Kampf auf Leben und Tod

Die Mittelachse auf Kölns populärstem Friedhof wird auch Millionenallee genannt, weil sie die repräsentative Flaniermeile für die oft monumentalen Gräber der reichen Kölner ist. „Millionenallee" heißt auch der erste Krimi des Kölner Journalisten Edgar Franzmann, der nach vielen Jahren beim EXPRESS heute als Chefredakteur des online-Portals www.koeln.de und Leiter Content bei NetCologne arbeitet.

Entsprechend können Krimi-Fans die spannende Story nicht nur gedruckt lesen (Emons-Verlag), sondern auch ausgewählte Kapitel im Internet. Kapitel wie „Der Millionär und der Penner", „Strip am Brüsseler Platz", „Ein Geburtstag im Bankhaus Sal. Oppenheim" oder „Vom Table Dance-Laden nach Melaten" machen neugierig auf die Geschichte um den Millionärssohn Franck von Franckenhorst, ehrgeiziger Erbe eines Kölner Parfum-Konzerns. Als er ein Verbrechen im väterlichen Konzern entdeckt, wird er in der City brutal zusammen geschlagen. Nur Jean, ein Bettler, hilft ihm und versteckt ihn in seiner Behausung in einem Grab auf dem Prominenten-Friedhof. Da geht's bald drüber und drunter.

Seinen Erstling präsentierte Franzmann themenbezogen in den Räumen des Bestatters Christoph Kuckelkorn, über den der Werbeslogan kursiert „Noch in 100 Jahren bist du vorn in einem Sarg von Kuckelkorn".

*Hinweise zur Aktion: keine Mindestvertragslaufzeit gilt nur in Verbindung mit der Beauftragung eines DSL-Paketes, z.B. Doppel-Flat 6M: 29,90 €/Monat. Die einmaligen Bereitstellungskosten betragen 49,90 €. Die Kündigungsfrist beträgt hier 4 Wochen zum Monatsende. Die Aktion gilt bis zum 31.12.2009 und richtet sich an Privatpersonen, die in den letzten 3 Monaten keine NetCologne-Kunden waren, in den letzten 12 Monaten an keiner NetCologne-Aktion teilgenommen haben (maßgeblich hierfür ist die Telefon-Anschlussdose im Haushalt) und bis zum 30.06.2010 an das NetCologne-Netz angeschlossen werden können. Beim Wechsel Ihres DSL-Paketes verfällt die Aktion und es gilt dann eine Mindestvertragslaufzeit von 24 Monaten. Weitere Infos und DSL-Anschlusscheck unter www.netcologne.de

Stadtgespräch

> Kurzmeldungen

Skurrile Kunst-Kleider

Foto: Andrea Matzker

Elke Koska und HA Schult mit Galeristin Reitz

Bisher gefiel sich der Kölner Paradiesvogel Elke Koska vorwiegend als „Muse“ des weltweit aktiven Aktionskünstlers HA Schult. Jetzt zeigte sie erstmals in der Galerie Reitz (St. Apern-Straße) eigene Kunstwerke. Sie überraschte ein staunendes Publikum mit selbst entworfenen und genähten „Glücksmänteln“.
Die können sicher nur Frauen tragen, die selbst einen Verkleidungs- und Selbstdarstellungs-Tick wie die Koska haben. Aber zum An-die-Wand-Hängen sind die phantasievollen, bunten Näh-Werke dekorativer Blickfang.
Um die 5000 Euro kosten die Unikate der „Muse“, die in Kölns Kunstszene eine unvergleichliche Rolle spielt. HA Schult ließ es sich nicht nehmen, höchstpersönlich die Kreativität seiner Partnerin in seiner launigen Eröffnungsrede zur Ausstellung zu erklären.

Kölsche Evergreens

Foto: KSK Köln

Alexander Wüerst, Vorstand der Kreissparkasse, mit Pianist Stefan Palm, Dirigent Heinz Walter Florin, Chor-Gründer und Präsident Johannes Schiffgen sowie Reinold Louis, Projektleiter der „Kölschen Evergreens“.

100 Sänger verwandelten die Kreissparkasse Köln in einen Konzertsaal. Der „Deutz Chor“, 1946 als Werkschor von KHD gegründet und mittlerweile durch etliche Tourneen selbst in China und St. Petersburg bekannt, schmetterte in dem Kreditinstitut am Neumarkt beliebte Melodien vom Volkslied bis zum Musical.
Die Deutzer Sänger umrahmten musikalisch die Präsentation der 35. Ausgabe der „Kölschen Evergreens“, einer Edition von Liedern aus der Domstadt. Die neue CD mit dem Titel „...einfach schön“ ist ein Mitschnitt des Konzerts des Deutz-Chor in der ausverkauften Philharmonie, bei dem auch die Bläck Fööss, die Sopranistin Katharina Wingen und die Domstadt Philharmoniker mitwirkten. Die Bläck Fööss feiern übrigens im nächsten Jahr ihr 40jähriges Bühnenjubiläum.
Die Kreissparkassen-CD ist nicht im Handel erhältlich, sondern wird als besonderes Geschenk an interessierte Kunden an den 237 Geschäftsstellen des Instituts ausgegeben.

Neue Schule für Namibia – Kölner Initiative für Waisen in Südwest-Afrika

Foto: Markus Stühlen

Minister Ben Boys im Kreis seiner Kölner Freunde, Bruno Tönnes, rechts, Dr. Anja Huppertz und Uwe Diekmann.

Die Kinder von Namibia liegen dem Kölner Verein „Pro Namibian Children“ (PNC) besonders am Herzen. Der Verein finanziert neben einem Internat, der St. Patricks School in Omoma, seit 2006, jetzt auch eine Berufsschule in Anna Maasdorp. Die Schüler, meist Waisen, erfahren dort nach einer neunjährigen Grundschule eine praktische Ausbildung in den Fächern Landwirtschaft und farmnahe Hauswirtschaft. Sie erhalten danach ein Zertifikat und finden so schneller gute Jobs auf den Farmen.

Die Arbeit der Kölner mit ihrem Präsidenten, dem Finanzkaufmann Bruno Tönnes, würdigte Ben Boys, Director Ministry of Education, bei seinem Besuch am Rhein. Selbst mit simplen Geschenken wie Schreibuntensilien, Spielsachen, neuen Matratzen, Seife, Zahnpasta und Zahnbürsten verbessern die Mitglieder des Vereins die Situation der Kinder. Die Ausbildung der Schüler kostet pro Jahr rund 350 Euro, davon zahlt der Kölner Verein jeweils 200. Deshalb sind Spenden, die vom deutschen Finanzamt anerkannt werden, sehr willkommen.

Anzeige

> Malerei und Mallorcas beste Weine

Das jüngst in unmittelbarer Zoo-Nähe in Riehl eröffnete EINMALIG lockt mit einer außergewöhnlichen Angebots-Kombination: hier gibt es zum einen individuell gemalte Bilder mit persönlichen Erinnerungsstücken. Und zum anderen Kölns größte Auswahl Mallorcas bester Weine.

Inhaberin Heike Wolff erfüllte sich mit ihrem eigenen Laden einen Traum und fertigt im kleinen Atelier auf Bestellung Bilder an, in die persönliche Erinnerungsstücke eingearbeitet werden. Das Prinzip ist einfach: „Kunden bringen uns Gegenstände, mit denen sie schöne Erinnerungen verbinden, und von denen sie möchten, dass sie angemessen zur Geltung kommen“, erklärt Heike Wolff. „Wir integrieren diese Erinnerungsstücke in ein Bild und schaffen ihnen so einen ehrenvollen Platz!“

Vor allem Eltern, Paten oder Großeltern nutzen diese attraktive Möglichkeit, um Baby-Strampler, Schnuller oder erste Schuhe des Nachwuchses auf diese Art repräsentativ aufzubewahren. „Aber die Möglichkeiten sind nahezu unbegrenzt“, sagt die EINMALIG-Inhaberin. „Souvenirs von einer schönen Reise, wie Fotos, Eintritts- oder Straßenkarten, können genauso verarbeitet werden wie beispielsweise der Korken der Weinflasche, die an einem besonderen Abend getrunken wurde.“

Apropos Wein: Im großen Sortiment des EINMALIG gibt es ständig 12 bis 15 unterschiedliche Weine von der Balearen-Insel, aus Bodegas wie Ànima Negra, Ribas, Son Bordils oder Maciá Batle.

Ausführliche Informationen unter **www.einmalig-koeln.de**.

> Alt-Gold versilbern

Anzeige

CityNEWS sprach mit Juwelier Michael Traub über den Gold-Boom

Allein in diesem Jahr ist der Preis für das gelbe Edelmetall um rund 33 % gestiegen. In aller Welt horten Anleger Gold, weil sie Angst vor einer Inflation haben. Wäre der Dollar nicht so schwach, würden glückliche Goldbesitzer noch mehr Euros für ihre Schätze erhalten.

„Wir kaufen seit Jahren Gold zu fairen Preisen an und zahlen den Gegenwert sofort cash“, berichtet Michael Traub in seinem Geschäft „Traub & Sohn“ in den WDR-Arkaden. Aus der Presse und dem Fernsehen ist bekannt, dass manche Ankäufer den großen Boom ausnutzen und harmlose Goldbesitzer übervorteilen. Sie werben mit hohen Gramm-Preisen und locken so Kunden in ihren Laden. Erst nach einem langen Gespräch lassen sie die Katze aus dem Sack: der hohe Preis gilt nur für 24karätiges Gold. Fast alle Ketten, Ringe, Broschen oder anderen Schmuckstücke sind aber aus Legierungen, deren Goldgehalt meist nur zwischen 333 und 750 Promille liegt. Also sinkt entsprechend der Ankaufpreis.

„Zu uns kommen oft Männer und Frauen, die dringend ihr Gold verkaufen müssen, weil sie in einer finanziellen Notlage sind. Für die ist jeder Euro Mehr-Erlös wichtig. Wir beraten alle Interessenten kostenlos und unverbindlich und sind für unsere korrekten Geschäftsgrundsätze bekannt. Wer sich von seinem Edelmetall-Schatz trennen will, sollte auf jeden Fall ein zweites Angebot einholen. Dabei kann er viel verdienen.“ Bei besonders schönen Schmuckstücken zahlt der Juwelier auch deutlich mehr als den reinen Goldpreis. „Es gibt wunderbar gearbeitete Pillendosen, kostbar verzierte Schatullen, charmante Broschen, z. B. mit kleinen Hunden oder anderen niedlichen Tieren, die zu schade für den Schmelzofen sind. Das können Stücke für Sammler und Liebhaber sein, die bei uns oft nach Raritäten suchen.“

Traub & Sohn | Altjuwelen • Gold u. Silber • Ankauf und Verkauf
Breite Straße 6-26 (WDR-Arkaden) | 50667Köln | Telefon 0221 2509707 | E-Mail: Info@traubundsohn.de

Anzeige

Stadtgespräch

> „Eleganz heißt, nicht ins Auge zu fallen, sondern im Gedächtnis zu bleiben.“ (Coco Chanel)

Wo finden Damen heute noch zeitlose Tragbarkeit und Eleganz in der Mode, wo stehen Passform und Bequemlichkeit noch im Vordergrund? In Lindenthal auf der Dürener Straße haben wir die Antwort gefunden. Auf der bekannten Einkaufsmeile sind wir fündig geworden. Dort gegenüber der Sparkasse Köln-Bonn besteht seit mittlerweile 22 Jahren das Damenmodegeschäft „Pitti Donna“, das seit 1998 von den Familien Roberz und Korbmacher auf besonders liebenswerte Weise geführt wird. Mit persönlichem Einsatz und viel Freude am Dienst an den Kundinnen wird hier mit Liebe zum Detail Mode an die Frau gebracht.

Jeweils passend zum Anlass lässt sich schon von außen Bekleidung der Firmen BARBOUR, GEIGER, HENRY COTTON'S, JEAN PAUL, JOHNSTONS und VAN LAACK, die auf den fahrbaren Fensterpräsentern ausgestellt sind, bestaunen.

Eine ganz besondere Überraschung im insgesamt sehr stilvollen Sortiment sind die Jeans der Marke „Not Your Doughters Jeans“, die in Köln-Lindenthal exklusiv bei Pitti Donna erworben werden können. Dieses an Bequemlichkeit und Passform wohl nicht zu überbietende Beinkleid aus den USA würde man in einem eher klassischen Modegeschäft nicht unbedingt erwarten. Komfort und Style schließen sich mit dieser Hose nicht mehr aus, denn eine ganze Konfektionsgröße lässt sie verschwinden und rückt jede Kurve an die richtige Stelle. Zunächst noch als Geheimtipp für die modebewusste Dame ohne Modelmaße gehandelt, wächst die Fangemeinde stetig an.

Auch die Auswahl an Blusen der Marke VAN LAACK, die ihre hochwertigen Materialien aus den renommiertesten Manufakturen Italiens und der Schweiz bezieht, überzeugt.

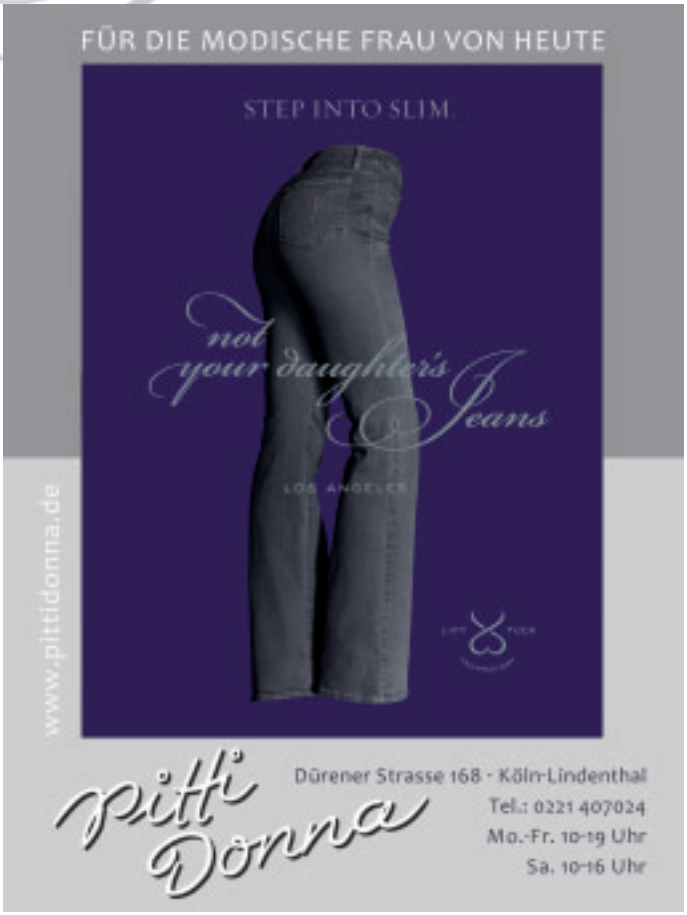
Als Hersteller mit weitsichtigem Blick auf einen besonders hohen „Ökologie-Quotienten“, darf natürlich auch GEIGER in der Auswahl Pitti Donnas nicht fehlen. Wer Wert auf faire Herstellung und auf eine Verarbeitung legt, die bis ins kleinste Detail auf Komfort ausgerichtet ist, ist mit GEIGER besonders gut beraten.

Zu Weihnachten empfiehlt Pitti Donna Schals, Handschuhe und Wärmflaschen mit Socken von JOHNSTONS als dekorative Geschenkidee.

Mit vielen Accessoires und Kleidern sowie Kostümen von JEAN PAUL oder HENRY COTTON'S, wo italienischer Chic mit englischem Stil kombiniert wird, rundet sich das große Angebot ab.

Ein Blick in das Damenmodegeschäft auf der Dürener Straße, in dem noch besonders viel Wert auf individuelle und persönliche Beratung gelegt wird, lohnt sich sicherlich immer.

Kristina Laudenberg



TOO GOOD TO BE WRAPPED.

JIM BEAM FEIERT ZUM 214. MAL WEIHNACHTEN UND WÜNSCHT ALLEN FREUNDEN EIN FROHES FEST.

drink smart®

THE STUFF INSIDE MATTERS MOST.™

ONE FAMILY. BEAM RECIPE. SINCE 1795.

JIM BEAM

Stadtgespräch

> Chic – Charme – Charity

100.000 Euro für Kölner Krebskinder beim 22. KölnBall gesammelt.

Auch in Zeiten, in denen viele über sinkende Umsätze und Einkommen klagen, haben großzügige Kölner ein Herz für kranke Kinder. Das bewiesen sie u.a. beim festlichen 22. KölnBall von Brigitte Christoph im Hotel Maritim. Insgesamt 100.000 Euro konnte sie Prof. Dr. Michael Weiß und Dr. Aram Prokop vom Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße für ihre Arbeit am Rheinischen Tumorzentrum übergeben.

Mehr als 500 Gäste konnte Brigitte Christoph, die „Patin der kranken Kölner Kinder", begrüßen. Unter ihnen Reiner und Sylvia Calmund, Gülcan und Sebastian Kamps, Liz Baffoe, RTL-Nachrichtenmann Andreas von Thien und RTL-Moderatorin Claudia Hessel. Schirmherr Alt-OB Fritz Schramma mit Frau Ulla feierten unbeschwert von Amt und Würden. Professor Dr. Dietrich Grönemeyer, als Spezialist gegen Rückenbeschwerden kaum weniger berühmt als sein singender Bruder Herbert, war als Gast von Bruno Tönnes zum KölnBall gekommen. Der Finanzkaufmann und ehemalige OVB-Manager war offensichtlich seine Probleme mit dem Kreuz los.

Neuer Premiumpartner des KölnBalls ist der Supermarktriese REWE Group, der so seine Verbundenheit mit den Kölner Bürgern weiter betonen will. Ganz frisch im KölnBall-Team ist auch die Lindenthaler Modedesignerin Gabriele Koch, die für die Gastgeberin eine hinreißende Abendrobe entworfen hat. Glänzend auch die Premieren-Moderation von Walter Passmann (Ex-Prinz der Session 2005), der mit viel Humor, Charme und kölschem Herzen durch den Abend führte, den alle als unvergessliches Fest erlebten.

Sie freuen sich schon auf den nächsten KölnBall 2010 am 30. Oktober nächsten Jahres. Viele kauften inzwischen schon spontan Karten für die Neuauflage.

Ulrich Gross

Dem ersten Scheck über 75.000 Euro folgt noch ein zweiter über 25.000 Euro. Brigitte Christoph mit den Kinderärzten Prof. Weiß und Dr. Prokop sowie Moderator Passmann und Fritz Schramma.

Die Gastgeberin mit TV-Star Gülcan Kamps und dem Kölner Maler Anton Fuchs, der ein Bild im Wert von 22.000 Euro gestiftet hat.

Freuten sich über einen rundum gelungenen KölnBall: Alt-OB Fritz Schramma, Reiner Calmund, Claudia Hessel

Prof. Groenemeyer und sein Kölner Patient Bruno Tönnes

Fotos: Massmedia

> Das Tomatis-Team hat es geschafft!

Nachdem das alte Domizil in der Schildergasse wegen des Abrisses des Hauses verlassen werden musste, hat sich das Institut nun neu in der Herwarthstraße eingerichtet. So lud es am 14. November 2009 zum Tag der offenen Tür, um die neuen Räumlichkeiten zu präsentieren.

Neben Angeboten für Kinder und Erwachsene, wie beispielsweise einer Führung durch das „neue Veedel“ um die Christuskirche herum oder einer Naturforscherexpedition in den Stadtgarten, gab es in den neuen „Ein-Klang-Räumen“ selbstverständlich auch einen Vortrag, in dem die Methode des Institutes vorgestellt wurde.

Nach der Theorie des französischen HNO-Arztes Prof. Dr. med. Tomatis spielt das Gehör für den menschlichen Organismus insgesamt eine viel größere Rolle, als ihm für gewöhnlich zugesprochen wird. Hier wird das Gleichgewicht hergestellt, hier findet Kommunikation statt und hier ist der Zugang für jene Reize, die das Gehirn energetisieren.

Das Tomatis Institut greift diese Erkenntnisse für ihr Training auf und hilft Kindern – besonders auch solchen mit Aufmerksamkeitsschwächen – und allgemein Menschen, die viel mit Ohr und Stimme arbeiten, ihre Fremdsprachenkenntnisse optimieren wollen oder allgemein ihre Körperwahrnehmung verbessern möchten.

Mit den Interessenten wird zunächst ein Hörtest durchgeführt, um dann in einem Erstgespräch gemeinsam ein individuelles Trainingsprogramm zu erstellen, dass in der Regel in „Hörblöcken“ von etwa zehn bis zwölf Tagen, stattfindet.

Für weitere Informationen besuchen Sie die Homepage des Institutes unter: www.koeln-tomatis.de

snig infos auf abruf. kostenlos

Snigger Dir die Info!

Snig macht Informationen mobil: Von Print in den Posteingang, via Telefon. Für Sie zum kleinsten Preis und für Ihre Kunden kostenlos.

Dank eines neuen Services der Ceres Media AG können Partner jetzt schnell, unkompliziert und besonders günstig die Brücke zwischen Offline- und Online-Welt schlagen.

Leser rufen einfach gratis die snig-Nummer 08008 plus zugeordneter Endung an und die gewünschte Information landet in ihrem E-Mail-Account oder SMS-Posteingang.

Wer sich die Info sniggert, wird sie nicht mehr verlegen!

Spannender Service? Mehr Infos unter www.snig.de oder unter 089 · 2104 3656

UniVita DIE SCHLAFPROFIS

www.univita.de

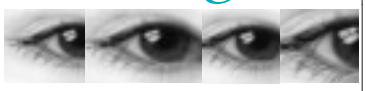
Durch engagierte Bedarfsermittlung und verlässlichen Service zum gesunden Schlaf!

UniVita bietet Schlafsysteme für höchste Ansprüche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Aachener Str. 336 • 50933 Köln-Braunsfeld • Tel. 0221 / 54 69 0-0

Das Beste fürs Auge



SCHWIEREN O·P·T·I·K

Brillen
Contactlinsen
Vergrößernde Sehhilfen

Christophstraße 31
50670 Köln
Tel.: 02 21 - 13 34 31
Fax: 02 21 - 13 37 76
E-mail: schwieren-optik@netcologne.de

PROSPEKTVERTEILUNG

RHEIN LAND WERBUNG
www.rheinland-werbung.de

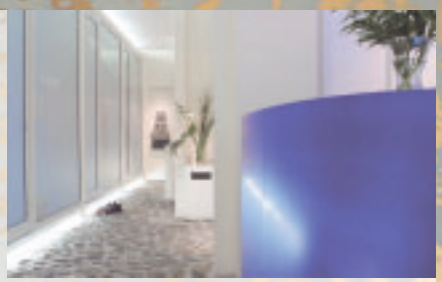
Rheinland Werbung GmbH + Co. KG

... damit Ihre Werbung gut ankommt!

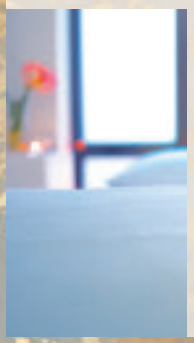
☎ 0 22 34/93 31 10

Herstellung und Verteilung von Prospekten & diversen Werbematerialien

Wohlfühlen mal 2...



Wollen Sie öfter den Genuss einer schönen Massage mit Ihrem Partner erleben?



Das SAMUDRA, Floating & Massage ist der Ort an dem sich dieser Traum verwirklicht – eine einzigartige Oase im Belgischen Viertel. Mit Wellness-angeboten für Paare, wie dem „Paar-Massage-Abend" oder dem „Glück zu Zweit...", aber auch einer Vielzahl an verschiedensten Massagen für einen selbst, bietet das SAMUDRA alles, damit es Ihnen und ihren Liebsten wieder rund herum erfrischend geht. Alles, was Sie mitbringen müssen, ist: Zeit. Den Rest machen wir für Sie und ihren Liebsten. Eine ideale Geschenk-Idee!

SAMUDRA | Floating & Massage
Brabanter Straße 4 | 50674 Köln
Telefon 0221 2509949 | www.samudra.de | Öffnungszeiten: Mo.-So. 10-22 Uhr

Cadenhead's Whisky Market

Vier schottische Malt Whiskys und ein karibischer Rum werden im Ladenlokal direkt vom Fass abgefüllt. Wir bieten die Abfüllungen in drei Größen 0,2 l, 0,35 l und 0,7 l zu Preisen zwischen 15 und 49 Euro an. Vom sehr milden, fruchtigen bis zum kräftig rauchig, torfigen Malt Whisky, alle Abfüllungen werden in der natürlichen Alkoholstärke variierend zwischen 51 und 60 % Alkohol abgezapft. Die Flaschen werden mit Label, Datum und persönlicher Widmung versehen.

Cadenhead's Whisky Market
Luxemburger Straße 257 | 50939 Köln
Telefon 0221 2831834 | Telefax 0221 2831835
E-Mail: info@cadenheads.de | www.cadenheads.de
Ladenöffnungszeiten: Montag 15-19 Uhr,
Dienstag bis Freitag 11-14 Uhr und 15-19 Uhr, Samstag 10-16 Uhr

Für die kuscheligen Momente ...

Die Geschenkidee zu Weihnachten. Edle Pelzdecken weich und anschmiegsam.

Pelz Adrian
Hahnenstraße 27 (am Neumarkt)
50667 Köln
Telefon 0221 213225

Adrian Design Bonn
Stockenstraße 8 (am Alten Rathaus) | 53113 Bonn
Telefon 0228 62947733 | www.pelzadrian.de

TOM FORD

Als Geschenkidee für Ihre Liebste hier die neueste TOM FORD Eyewear Sonnenbrille für 2010.

Das Highlight für die neue Sonnen-brillenseison ist die brandneue Sonnenbrille für 290,– Euro.

Gesehen bei Brillen Hallerbach in der Mittelstrasse in Köln.

Brillen Hallerbach KG
Mittelstrasse 29 | 50672 Köln
Tel. 0221 256844 | Fax 0221 256158
info@Brillen-Hallerbach.de
www.Brillen-Hallerbach.de

Anzeige

Für Individualistinnen ...

... die mitten im Leben stehen. Mit ihrer Auswahl an kreativen, witzigen und vor allem ausgesprochen stilvollen deutschen Designern trifft Anke Brabeck den Nerv von Frauen, denen Mode richtig Spaß macht: mit der »etwas anderen« Business- und Alltagsmode. Ob Mode für jeden Tag, für Business oder besondere Events: Bei Erdbeeren im Winter finden wir sie, die Outfits mit Aha-Effekt. Für einen Auftritt, der Persönlichkeit ausstrahlt. Und uns unverwechselbar macht.

ERDBEEREN IM WINTER | Erlesene Designermode und Accessoires
Antwerpener Straße 18 | 50672 Köln | Telefon 0221 946567-80
post@erdbeeren-im-winter.de | www.erdbeeren-im-winter.de
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 11-19 Uhr, Sa. 11-16 Uhr, Adventssamstage 11-18 Uhr

Für jeden Geschmack eine individuelle kreative Geschenk- oder Dekoidee.

Alles selbst gemacht und daher immer ein Unikat. Bei der Zusammenstellung, Gestaltung oder auch Auswahl des passenden Kreativthemas für Sie oder Andere steht Ihnen ein kompetentes und freundliches Team immer gerne mit Anregungen, Tips, und umfassender Beratung zur Seite. Lassen Sie sich von unsrerem umfangreichen Angebot inspirieren – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kunst & Kreativ Köln | Hansaring 63 | 50670 Köln
Tel. 0221 16798832 | www.kuk-markt.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 19 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
an den Adventsamstagen bis 18 Uhr!

Glaub® BESTECKHAUS

Bestecke in Edelstahl & Silber
Besteckreparaturen & Besteckeinrichtung

50667 Köln, Komödienstr. 107 - 113
Fax (0221) 13 00 466 · Tel. (0221) 134 136
www.besteckhaus-glaub.com

Spezialhaus für Bestecke seit 1950

Rei[t]zende Geschenkideen...

In unseren Ausstellungsräumen finden Sie eine Auswahl schönster Stoffe, Kissen und nützlicher wie kultverdächtiger Lifestyle-Objekte der führenden Markenhersteller.

Aktuell präsentieren wir Ihnen wundervolle Geschenk-Ideen und Deko-Accessoires für das bevorstehende Weihnachtsfest sowie – exklusiv bei uns – die neue Kollektion von GANT.

Reitz Lebensräume

Siebenmorgen 20 | 51427 Bergisch Gladbach | Tel. 02204 22597
info@reitz-lebensraeume.de | www.reitz-lebensraeume.de
Öffnungsz.: Mo.-Fr. 10-13 Uhr und 14:30-18:30 Uhr, Sa. von 10-14 Uhr

Kölner Weihnachtsmärkte

Sieben Weihnachtsmärkte sorgen in Köln während der Adventszeit für eine festliche Stimmung und ziehen jedes Jahr mehr als vier Millionen Besucher an. CityNEWS stellt Ihnen alle vor.

Weihnachtsmarkt am Kölner Dom

Der Weihnachtsmarkt am Kölner Dom ist ein Markenzeichen für die Stadt Köln. Von der Fachpresse zum schönsten Weihnachtsmarkt in Europa gekürt, werden auch in diesem Jahr wieder Millionen Besucher erwartet. Authentizität und Außergewöhnliches, Qualität und Niveau sind die Maßstäbe für diesen besonderen Weihnachtsmarkt. Die Designer Katja Schüre und Randolf Schürmann setzen hohe Ansprüche in der anspruchsvollen Auswahl der Aussteller, der einzigartigen Gesamtgestaltung sowie dem exklusiven Rahmenprogramm.

Einer Umfrage der angesehenen Londoner Tageszeitung „The Times“ zufolge liegt der Weihnachtsmarkt am Kölner Dom beim Weihnachtstourismus unangefochten auf Platz 1.

Eine außergewöhnliche Vielfalt an Kunsthandwerk und ein Mix aus traditioneller sowie experimenteller Kunstfertigkeit. Täglich präsentieren die 160 liebevoll dekorierten Pavillons ihr überwältigendes Angebot an weihnachtlichen Waren und Geschenkideen. In diesem Jahr gibt es eine Fülle von faszinierenden Neuigkeiten. Die einzelnen Gewerke vom Künstler bis Glasbläser produzieren auf individuellen Kundenwunsch.

Mit einer Höhe von ca. 25 Metern, 8 Tonnen Gewicht und einem Alter von 40 Jahren steht hier außerdem der größte Weihnachtsbaum im Rheinland. Er wird mit vielen Paketen, Schleifen und Lichterketten geschmückt. Eingerahmt wird er von einem Lichterzelt, das aus mehr als 2.000 Glühbirnen besteht.

Foto: www.koelntourismus.de

Roncalliplatz
Weitere Informationen:
www.koelnerweihnachtsmarkt.de
Öffnungszeiten: täglich 11.00 - 21.00 Uhr
Haltestelle Dom/Hauptbahnhof,
Linien U 5, 16, 18; S 6,11, 12, 13

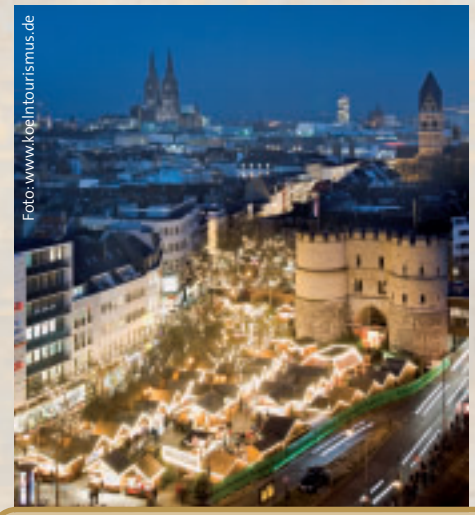


Foto: www.koelntourismus.de

Märchenweihnachtsmarkt auf dem Rudolfplatz

Nur zehn Gehminuten vom Neumarkt entfernt, auf dem Rudolfplatz, befindet sich der Märchenweihnachtsmarkt. Die 60 Weihnachtsmarkthäuschen unter der Hahnentorburg stehen unter dem Motto der Geschichten der Gebrüder Grimm. Die Kleinen können es sich beim Bühnenprogramm unter der Hahnentorburg gut gehen lassen oder auf einem der Karussells Platz nehmen. Dieser Weihnachtsmarkt begeistert daher speziell die kleinen Besucher.

Besonders die Stimmung an den Glühweinständen ist bei den Besuchern beliebt. Hier treffen sich in den Abendstunden die Kölner fast wie in den umliegenden Kneipen zum Tratschen, Plaudern und Quatschen. Dazu gibt es dann passenderweise Backfisch, Sauerkraut mit Mettwürstchen oder Bratapfel. Der Glühwein wird hierzu dann gerne mit einem „Schuss“ getrunken – wahlweise mit Amaretto oder Rum.

Rudolfplatz
Weitere Informationen:
www.weihnachtsmarkt-rudolfplatz.com
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 11.00 - 21.00 Uhr,
Freitag und Samstag 11.00 - 22.00 Uhr
Haltestelle: Rudolfplatz, Linien U 1, 7, 12, 15

Kölner Altstadt „Heimat der Heinzel"

Mitten in der historischen Idylle der Kölner Altstadt – vom Alter Markt bis zum Heumarkt – befindet sich dieser rustikale Weihnachtsmarkt. Laut der alten Kölner Sage war hier auch die Heimat der Heinzelmännchen, die als besonders geschickte Handwerker galten. So findet man auf diesem Weihnachtsmarkt besonders viele Handwerksstände, an denen noch heute nach alter Tradition produziert wird.

Noch heute spürt der Besucher die traditionsreiche Geschichte, die im Jahre 1820 mit dem ersten Weihnachtsmarkt von Köln hier begann. Handwerker, Kaufleute und Marktwirte verbreiten eine weihnachtliche Stimmung, die den Besucher an längst vergessene Zeiten erinnert. Wen wundert es da, dass bei den Ur-Kölnern der Weihnachtsmarkt in der Altstadt wohl einer der beliebtesten der ganzen Stadt ist. Die historischen Zunfthäuser und die unzähligen Brauhäuser in den verwinkelten Gassen lassen das kölsche Herz höher schlagen.

Auf dem Weihnachtsmarkt geht es zu wie bei den Heinzelmännchen. Überall hämmert und klappert es, denn die Handwerker aus ganz Europa zeigen dem staunenden Publikum ihr Können. Zu den Kunsthandwerkern gesellen sich markterfahrene Kaufleute mit ausgesuchten Sortimenten von besonders hoher Qualität. Damit jeder sich mühelos zurechtfindet und auch nichts verpasst, sind alle Marktstände in Budengassen gruppiert.

So gibt es beispielsweise eine Naschgasse, in der man die typischen Weihnachtsleckereien wie Spekulatius, Stollen und gebrannte Mandeln findet. In der Spielzeuggasse hingegen leuchten besonders die Kinderaugen. Selbstgefertigte Handpuppen und hölzerne Schaukelpferdchen warten auf ein neues Zuhause. Aus ihren Verstecken beobachten die Heinzelmännchen stets aufmerksam das weihnachtliche Treiben und verhindern jeden neumodischen Schnickschnack.

Foto: Michael Schuff

Altstadt
Weitere Informationen:
www.weihnachtsmarkt-altstadt.de
Öffnungszeiten: täglich 11:00-22.00
Haltestelle Heumarkt, Linien U 1, 7, 9

Foto: www.koelntourismus.de

Weihnachtsmarkt auf der „Wappen von Köln"

Eine besondere Attraktion ist Europas größter schwimmender Weihnachtsmarkt auf der „MS Wappen von Köln". Genießen Sie bei Glühwein und typischen kulinarischen Genüssen auf dem Panoramadeck den einmaligen Blick auf die winterliche Altstadt und den Dom.

An fast 40 Ständen auf mehreren Etagen können Sie weihnachtliche Geschenkideen aus der ganzen Welt erwerben. Die Auswahl steht den anderen Weihnachtsmärkten in nichts nach: Kerzen, Spielzeug, Hüte, Taschen, Antiquariat, Bilder, Münzen, Lederwaren, Weihnachtsartikel, Sammlung von 4711-Produkten, Tee, Aromaöle, afrikanische Kunstwaren sowie kölsche Geschenkideen werden auf dem Schiff zum Kauf angeboten.

Rheinuferpromenade/Altstadt
Weitere Informationen: www.coelln-konzept.de
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 11.00-21.00 Uhr,
Freitag und Samstag 11.00-22.00 Uhr
Haltestelle Heumarkt, Linien U 1, 7, 9
Eintrittspreise: 2 Euro, Kinder bis 12 Jahre frei; Gruppenermäßigungen

Der Blick vom Schiff auf die vorweihnachtlich geschmückte Altstadt und den Kölner Dom ist schon alleine einen Besuch wert. Zudem kann auf dem Panoramadeck Glühwein mit diesem traumhaften Blick genossen werden

Foto: www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de

Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum

10-jähriges Jubiläum feiert das liebevoll gestaltete, sehr gemütliche Mittelalter-Spektakel direkt am Rhein. Mit vorgeführter Handwerkskunst, ständigem Programm mit Konzerten, Theater, Gaukelei und lebender Krippe ein einzigartiges Erlebnis!

Lassen Sie sich entführen in die spannende Welt des Mittelalters – vor malerischer Kulisse, direkt am Rhein. Hier präsentieren Handwerksleute ihre vor Ort handgefertigte Ware und wissen in mittelalterlicher Mundart so manche schöne Geschichte zu erzählen. Feine Düfte exotischer Spezereyen liegen in der Luft. Gaukler, Possenreißer, Akrobaten und Musikanten untermalen die stimmungsvolle Atmosphäre des Marktes mit buntem Spektakel. Das umfangreiche und wechselnde Kulturprogramm bietet stündlich authentische Aufführungen für Groß und Klein.

Natürlich darf die lebende Krippe mit Maria und Josef sowie echten Tieren auch dieses Jahr nicht fehlen. Täglich wird die Weihnachtsgeschichte als humorvolles Krippenspiel aufgeführt.

Bei all diesen Erlebnissen besticht der Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum besonders durch seine Gemütlichkeit, die Sie beim „Liebestrank“ (speziell gewürzter Glühwein), heißem Meth aus Tonkrügen oder einem frisch gezapften Kölsch in diesem Jahr unbedingt (wieder) erleben sollten. In Ergänzung zu unserem Mittelalterspektakel bietet sich ein Besuch des Schokoladenmuseums und des dortigen Schoko-Shops an.

Mittelalter-Weihnachtsmarkt am Schokoladenmuseum
Weitere Informationen: www.mittelalter-weihnachtsmarkt.de
Öffnungszeiten: täglich 11.00-21.00 Uhr
Haltestelle Heumarkt, Linien U 1, 7, 9,
Haltestelle Schokoladenmuseum Buslinie 106
Eintrittspreise: 3 Euro inklusive Aufführungen, Kinder unter Schwertmaß frei; wochentags bis 14.00 Uhr Eintritt frei

Markt der Engel – Weihnachten auf dem Neumarkt

Im Herzen der Domstadt entstand einer der schönsten Weihnachtsmärkte Deutschlands. Zentral gelegen, zwischen den beliebtesten Einkaufsstraßen Kölns, entführen Sie in das Reich der Engel. Seit jeher ist man bemüht, Glanz und Schönheit, Besinnliches und Fröhliches, Prachtvolles und Kostbares zu präsentieren.

Es ist dieser Leitfaden, der auch baulich und flächendeckend wirken soll. Aufwändig gestaltete Häuser, weiß und naturfarben, verziert mit hochwertigen Metalldekors, prägen den Charakter des Marktes. Unterschiedlich hohe Giebel mit individuell gestalteten weihnachtlichen Licht- und Kunstobjekten, wie handgesägte massive Eichenholzsterne, Engelfiguren, große aufwändig gebundene Kränze oder historische Baumaterialien sowie prachtvoll geschmiedete Fensterbögen, zeigen eine neue Klasse. Üppig gestaltete Waldillusionen, aus unterschiedlich hohen Fichten – vorrangig an den Enden des Marktes – sorgen für geborgene weihnachtliche Stimmung.

In den Nischen der Waldbereiche und des Marktzentrums werden im Laufe der Jahre immer neue Kunsträume entstehen, in deren Mittelpunkt liebevoll gestaltete weihnachtliche Objekte stehen werden.

Das Engelstor wird weithin sichtbar den Weg weisen und den Besucher in ein bisher nicht gekanntes weihnachtliches Erlebnis eintauchen lassen.

Foto: www.markt-der-engel.de

Neumarkt
Weitere Informationen: www.markt-der-engel.de
Öffnungszeiten: Sonntag bis Donnerstag 11.00-21.00 Uhr,
Freitag 11:00 bis 22:00 Uhr
Haltestelle Neumarkt, Linien U 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18

Weihnachtsmarkt im Stadtgarten

Tauchen Sie ein in die idyllische Dorfatmosphäre des Weihnachtsmarktes im Kölner Stadtgarten! 60 Aussteller werden vom 26.11.-23.12.2009 ihre Produkte anbieten. Lifestyle mit Gefühl und moderne Kreationen; traditionelles Handwerk und nostalgischer Krimskrams, kulinarische Besonderheiten und regelmäßige Kulturangebote. Kunst voll Leben, Anziehend anders, Lifestyle genial und trotz allem naturverbunden und traditionell. Bereits zum 4. Mal hat der Weihnachtsmarkt im Stadtgarten für viele Kölnerinnen und Kölner und für die Besucher unserer Stadt eine ganz besondere Anziehungskraft.

Mitten im hippen belgischen Viertel, unweit des Kölner Doms, am Rande des ältesten Parks Kölns, auf dem Areal des Stadtgarten Restaurants, eröffnet sich für den Besucher eine romantische, weihnachtliche Dorfidylle. Es laden mehr als 70 Händler ein und bieten individuelle Kreationen, traditionelles Handwerk und nostalgischen Krimskrams an.

In den ersten drei Jahren war der Weihnachtsmarkt nicht durchgängig geöffnet, sondern nur von Donnerstag bis Sonntag. „Viele Besucher, die durch Hörensagen von unserem Weihnachtsmarkt erfahren haben, standen vor geschlossenen Hütten", so Norbert von der Grün, der Geschäftsführer der Stadtgarten Restaurant GmbH und einer der Initiatoren des Weihnachtsmarktes.Dieses Jahr wird der Weihnachtsmarkt nun durchgehend geöffnet sein. Auch dieses Jahr kommen wieder interessante, witzige und originelle Kunsthandwerker, Händler und Designer. Angeboten werden Ringe aus Murmeln, faltbare Brotkörbe, Weihnachtssterne aus Holzstämmen, flippige Lampenkreationen, und vieles mehr. Neben diesem vielfältigem Warenangebot sollen natürlich auch die Gaumenfreuden nicht zu kurz kommen: Glühwein aus ökologischem Anbau, leckere Eintöpfe, Flammkuchen, Crêpes, Mandeln, Raclettes, Waffeln, alles aus frischen Zutaten und eigener Produktion runden einen Besuch der besonderen Art ab.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Weihnachtsbühne. Sie lockt mit Überraschungen zum Verweilen an: Puppenspieler, Kindertheater, Feuerschlucker, Märchenerzähler, schwebende Schneeflocken und jedem Samstag um 19:00 Uhr Live Jazz! Am 5. und am 6. Dezember kommt der Nikolaus mit Knecht Ruprecht und bringt viele Geschenke für die kleinen Besucher mit.

Matthias Ehlert

Foto: www.weihnachtsmarkt-stadtgarten.de

Weihnachtsmarkt am Stadtgarten
Weitere Informationen:
www.weihnachtsmarkt-stadtgarten.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 16.00-21.30 Uhr,
Samstag und Sonntag 12.00-21.30 Uhr

Einmalig
MALEREI & MALLORCAS BESTE WEINE

Erleben Sie eine einmalige Kombination:

Individuelle Malerei mit der Einarbeitung Ihrer persönlichen Erinnerungsstücke - und Kölns größte Auswahl von Mallorcas besten Weinen!

EINMALIG Hittorfstraße 8 50735 Köln Tel. 0221 - 16 85 05 69

www.einmalig-koeln.de

Anzeige

GABRIEL – Kölns erste Adresse für gebrauchte Uhren

Es ist eines der Geschäfte, die man im Vorbeigehen schnell mal übersieht, jedoch Liebhabern von Markenuhren und Juwelen sicherlich ein Begriff sein wird: der Juwelier GABRIEL.

Mittlerweile in der zweiten Generation findet man hier die Spezialisten für Schmuck und hochwertige Uhren der Qualitätsmarken Rolex, Breitling oder Cartier – um nur einige zu nennen.

Als oberste Gebote stehen bei Geschäftsinhaber Gabriel – genau wie zuvor bei seinem Vater – Fairness, Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit.

Aus einem anfänglich kleinem Ladengeschäft ist so innerhalb von 20 Jahren einer der größten Anbieter im Bereich An- und Verkauf von Schmuck aus zweiter Hand gewachsen. „Und das ganz ohne groß angelegte Marketingkampagnen," erklärt Gabriel. „Alleine die Zufriedenheit unserer Kunden ist das Geheimnis unseres Erfolges. Zufriedene Kunden empfehlen uns weiter oder verkaufen auch schon einmal die Uhr, die sie vor einiger Zeit bei uns erwarben, um sich dann eine neue auszusuchen. Der ein oder andere hat auf diese Art mittlerweile auch schon die dritte oder vierte Uhr bei uns erstanden."

„Einer der Gründe vieler Kunden immer wieder zu kommen, ist neben den günstigen Angeboten mit einer Ersparnis von bis zu 50 % gegenüber dem Ladenneupreis, sicherlich auch die faire Bezahlung, die für gebrauchte Stücke geleistet wird.

Gerade jetzt ist das besonders lohnenswert für den Kunden, denn Gold hat noch vor kurzer Zeit in seinem Wert eine weitere Rekordgrenze geknackt," weiß der Fachmann.

Sicher ist es zu empfehlen immer mal hineinzuschauen bei dem Juwelier, der nicht nur den Laden, sondern auch den „Sinn für schöne Dinge" und die Leidenschaft für Uhren und Schmuck von seinem Vater übernahm, denn die Beratung ist selbstverständlich kostenlos, unverbindlich und findet in vertrauensvoller, transparenter Atmosphäre statt. Die Auszahlung im Falle eines Verkaufes erfolgt sofort und in Bar.

Mittlerweile ist das Juweliergeschäft weit über Kölns Grenzen hinaus geschätzt und bekannt. Über den Online-Shop werden weltweit Kunden beliefert. Auch hier lohnt es sich immer mal wieder zu informieren, denn bedingt durch den ständigen Ankauf aus privater Hand, Konkursen und Geschäftsaufgaben anderer Juweliere, werden der Kundschaft ständig neue Schmuckstücke präsentiert.

GABRIEL | Feine Uhren & Juwelen
Krebsgasse 1 | 50667 Köln (Neumarkt) | www.g-abriel.de
Tel. 0221 2574526 | Mo.-Fr. 10-18.30 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

Anzeige

In der Galeria Kaufhof findet sich für jeden Geschmack das passende Stück

Die größte Schmuckauswahl in Köln

Stil ist – genau betrachtet – ein schwer definierbarer Begriff, verknüpft er sich doch sehr eng mit der eigenen Geschichte und den individuellen Vorlieben eines Einzelnen.

Als ein ganz besonderes Accessoire, das es erlaubt, seinem eigenen Stil Ausdruck zu verleihen und die Persönlichkeit zu unterstreichen, bietet sich seit jeher Schmuck an.

Die wohl größte Schmuckauswahl in Köln ist in der Galeria Kaufhof auf der Hohe Straße zu finden. Das beachtliche Sortiment, das sich in die Gruppen Gold, Diamanten, Perlen und Farbsteine unterteilt, bietet sicherlich für jeden Geschmack und auch jedes Budget – von Einstiegspreislagen bis hin zu hochpreisigen Klassen – das passende Stück. Hierbei umfassen hochwertige Marken wie Pandora, Dyrberg Kern, Fossil, Esprit, DKNY, Joop, CK, Swatch, Swarowski, Amor, Irina Black Label, Leonardo, S.Oliver und Manguun das Schmucksortiment, während man im Goldsortiment unter anderem namhafte Hersteller wie Fabiani, Cara D'or und Moncara finden kann. Speziell für Frauen mit einem Faible für ausgefallenes Design empfiehlt sich die exklusive Serie Luxury Line, die für eine hochwertige 14ct Goldschmuck-Kollektion steht.

Wer sich lieber in schlichter Eleganz mit klaren Linien schmückt, ohne auf einen Hauch von Luxus und Glamour verzichten zu müssen, ist mit Stücken des Labels Dyrberg Kern ausgezeichnet beraten. Mit dem Thema „Silhouettes" widmet sich das Label dramatisch anmutenden Kurven und Konturen. Die Kollektion lebt von Kontrasten und ihrer Vielseitigkeit. Runde und eckige Formen, konträre Materialien wie Leder und glitzernde Kristalle werden hier sehr spannendmiteinander kombiniert.

Neben einer klassischen Bandbreite von Solitären verbergen sich auch moderne Mehrsteiner Garnituren hinter dem Sortiment Moncaras. Moncara steht als einzige deutsche Marke für lupenreine Diamanten, die mit einer hochwertigen Verarbeitung von ausgesucht guter Qualität sind. Der Diamant gilt nicht umsonst als Fingerabdruck der Natur, ist doch jedes Stück ein Unikat. Nach einem mehrstufigen Prozess wird nach Schleifen und Polieren aus dem Rohdiamanten ein wertvoller Brillant, der in seiner klassischen Form kombiniert mit feinen Metallen das Besondere entstehen lässt. So kann die Kundin sicher gehen, dass sie ein unikes Schmuckstück erwirbt.

Als schlicht und zeitlos ästhetisch gelten Perlen. Die Schönheit dieser Naturprodukte wird nicht allein mit dem Auge erfasst. Auch die kühle Glätte, die man beim Tragen auf der Haut spürt, sorgt dafür, dass man dauerhafte Freude an Perlenschmuck haben kann. Als besonders attraktiv gelten Südseezuchtperlen, glänzen sie auf eine außergewöhnlich elegante Art und Weise. Aufgrund ihrer intensiven Naturfarben, der Größe und ihrer Schönheit bezeichnet man sie als die Königin unter den Perlen.

Die Qualitätsmarke Pandora bietet eine breite Auswahl an zauberhaften Elementen, die mit variantenreichen Einzelstücken aus Silber 925, Gold 585 und Muranoglas gefertigt werden. Edelsteine und Zirkonia setzen funkelnde Reflexe und Emaillierungen schaffen zusätzlich farbliche Akzente.

Auch die Männerwelt braucht nicht außen vor zu bleiben. Moderne Ästhetik, klare Linienführung sowie außergewöhnliches Design kennzeichnen unter anderem die Serien von S.Oliver. Der maskuline Charakter wird vor allem durch die Auswahl an unterschiedlichen Materialien wie Leder, Edelstahl und Silber betont.

So ist sicherlich für jeden etwas Interessantes zu finden, in der Schmuckabteilung der Galeria Kaufhof in Köln auf der Hohe Straße. Besonders, wenn es beginnt zu weihnachten.

Kristina Laudenberg

Öffnungszeiten im Dezember:

Bis 17. Dezember	**Mo.-Fr. 9.30-21.00 Uhr | Sa. 9.00-21.00 Uhr**
18.-23.Dezember	**Mo.-Fr. 9.30-22.00 Uhr | Sa. 9.00-22.00 Uhr**
28.-30. Dezember	**Mo.-Fr. 9.30-21.00 Uhr**
24. und 31. Dezember	**8.00-14.00 Uhr**

Verlosung!

Ultrascharfer Knabberspaß

Liebhaber des scharfen Geschmacks dürfen sich freuen: Chio Chips Wasabi, die schärfsten Chips Deutschlands, sorgen jetzt für ordentlich Feuer im Mund. Wasabi, der sogenannte japanische Meerrettich, ist vor allem Sushi-Fans schon lange ein Begriff. Als Gewürz für Kartoffelchips garantiert der grüne Meerrettich jetzt ultrascharfen Knabber-Spaß. Unverwechselbar im Geschmack und garantiert ohne künstliche Geschmacksverstärker, künstliche Aromen und Farbstoffe dürfen die neuen Scharfmacher auf keiner Party mehr fehlen.
Chio Chips Wasabi verlosen gemeinsam mit dem 4-Sterne Nippon Hotel Hamburg, dem ersten Hotel mit japanischem Ambiente in Deutschland, **eine Übernachtung für zwei Personen im Doppelzimmer inklusive Frühstück sowie einem exklusiven 3-Gang-Wasabi-Menü** im hauseigenen WA-YO Japan Restaurant, einem der besten Restaurants Hamburgs. Nähere Informationen unter www.chio.de und www.nipponhotel.de. Das Stichwort zur Verlosungsteilnahme lautet: „Wasabi“

Das Modern Gentleman Pack – alles, was der „Mann von heute“ benötigt!

Für alle modernen Gentlemen und diejenigen, die es noch werden wollen, hat Smirnoff Black die optimale Ausstattung für den perfekten Gentleman-Abend parat: Eine Flasche Smirnoff Black mit zwei Martini Gläsern, aus denen man stilecht à la James Bond seinen Vodka-Martini einnimmt. Dazu ein klassisches schwarzes Moleskin Notizbuch, das auch schon Ernest Hemingway seiner Zeit zu stilistischer Überlegenheit verholfen hat, einen schwarzen Luxuskugelschreiber sowie einen silbernen Geldclip an einem Visitenkartenhalter aus Leder. Den letzten optischen Schliff bekommt der moderne Gentleman durch die edle schwarze Krawatte. In einer exklusiven schwarz lackierten Box verpackt, deren pure Ästhetik keine Wünsche offen lässt, gibt es dieses Gift Pack nicht im Handel, sondern nur exklusiv zu gewinnen – und dies nur 200-mal weltweit.

CityNEWS verlost zwei dieser exklusiven Packs. Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie eine Postkarte und schreiben Sie uns was einen echten Gentleman ausmacht. Teilnahme erst ab 18 Jahren.

Weihnachts-Shopping im Designer Outlet Roermond

Auf einer Fläche von 28.000 qm bieten mehr als 170 internationale Marken in über 100 Shops – nur 5 Kilometer hinter der deutsch-niederländischen Grenze – hochwertige Ware aus Vorjahres- und Musterkollektionen sowie aus Überschussbeständen an – dies zu Angeboten, die das gesamte Jahr bis zu 70 % unter den vom Hersteller empfohlenen Preisen liegen. An 7 Tagen die Woche, 363 Tage im Jahr bietet der Designer Outlet Mode und vieles mehr. Ob Designermarken wie Calvin Klein, Sportlabels wie adidas oder Nike, Accessoires von Falke, Wäsche von Triumph oder Porzellan von Rosenthal.
8 Restaurants und Cafés runden das Einkaufserlebnis ab. Ab Anfang Dezember macht das Einkaufen im Designer Outlet Roermond noch mehr Spaß. Dann nämlich startet bereits der Weihnachts-Sale und sämtliche Shops des Centers locken mit zusätzlichen außergewöhnlichen Angeboten.
Mehr Informationen, Öffnungszeiten sowie Anfahrtsbeschreibungen finden Sie unter: www.designer-outlet-roermond.com. CityNEWS verlost zum Weihnachts-Shopping **2 x 200 Euro-Einkaufsgutscheine** unter dem Stichwort: „Roermond“.

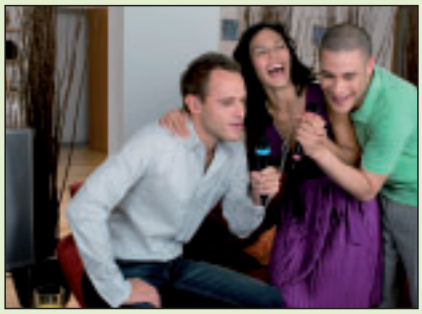
Urbane „Braukunst“ – Veltins inszeniert die grüne Design-Flasche als Kunstobjekt.

Ein besonderes Bier verdient eine besondere Flasche – das dachten sich die Macher von VELTINS und haben die bauchige „Steinie“ aus den 60er-Jahren neu interpretiert. Herausgekommen ist die grüne Design-Flasche im puristischen Look. Sie kommt ohne Label, dafür jedoch mit einem hochwertigen Relief-Schriftzug daher. In Kombination mit ihrer ergonomischen Form, wird VELTINS buchstäblich zur Marke zum Anfassen. Die neue Flaschenkreation in kultiger Retro-Optik hat sich bereits in der Szenegastronomie bewährt und hält ab sofort Einzug in den nationalen Handel.
Die Markteinführung der Design-Flasche wird von einer aufmerksamkeitsstarken Image-Kampagne begleitet: VELTINS erhebt die „Steinie“ zum Kunstobjekt und gestaltet unter dem Motto „Braukunst“ Werbemotive im typischen Look von Ausstellungsplakaten. Dass die puristische Flaschenform in diesem Umfeld gut positioniert ist, belegen zahlreiche Auszeichnungen – darunter der ‚red dot design award’.
Mit einer ungewöhnlichen Aktion gehen die Premiumbrauer in Sachen „Braukunst“ sogar noch einen Schritt weiter. Sie konnten den Berliner Graphic Artist SuperBlast dafür gewinnen, eine eigene VELTINS-Edition zu kreieren. Dank dieser Zusammenarbeit sind 15 großformatige „Bilder“ entstanden. **Das Unikat „Katze“ können Sie hier mit ein wenig Glück gewinnen.**
Ergänzende Informationen zur Flasche, zur VELTINS-Edition sowie zu weiteren Aktionen finden Sie im Internet unter www.veltins.de/facebook. Stichwort: Veltins

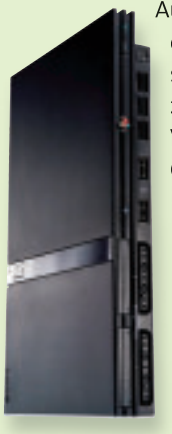
Um an den Verlosungen teilzunehmen, besuchen Sie www.citynews-koeln.de, oder schicken Sie uns eine Postkarte. Einsendeschluss ist der 15. 12. 2009. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

SingStar – Spaß für die ganze Familie

Familen-Spaß garantiert – mit der neuen SingStar-Compilation ist für jede Menge Unterhaltung gesorgt. Denn ab sofort widmet Sony PlayStation bekannten und beliebten deutschen Interpreten eine eigene SingStar-Compilation für PlayStation 2 und PlayStation 3. Für hohe Qualität spricht die Songauswahl vergangener und aktueller Hits wie „Die Da!?!“, „Girl You Know It's True“ oder „Millionär“. Und diese Zusammenstellung sorgt mit größter Zuverlässigkeit für absolutes SingStar-Feeling, bei dem man einfach mitsingen muss!



Wenn deutsche Top-Acts wie Die Toten Hosen, The Scorpions und Sarah Connor auf einer Compilation vereint sind, gibt es kein Halten mehr! SingStar-Fans können zwischen Multiplayer-Modi, Duell und Duett oder spannenden Teamduellen wählen. Und dank kabelloser Mikrofone steht der eigenen SingStar Performance nichts mehr im Wege!

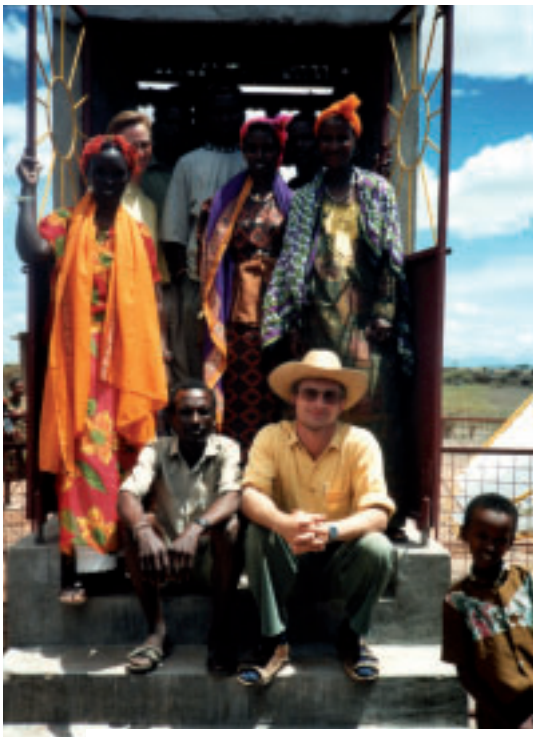


Auf MySingStar Online kann man nicht nur Auftritte anderer Community-Mitglieder ansehen, sondern auch seine eigene SingStar-Performance hochladen. Seit kurzem ermöglicht der Video-Editor das Bearbeiten eigener Videos und Mitglieder können ihre eigenen SingStar-Clubs gründen. Wer schon stolzer Besitzer einer Sammlung von PS2-SingStar-Compilations ist, kann diese natürlich auch auf PS3 abspielen! Die Sprachführung bei SingStar „Made in Germany“ ermöglicht im Gesangs-Modus eine Menüführung nur mithilfe der Wireless-SingStar-Mikrofone, die komplett ohne Zuhilfenahme der Controller funktioniert.

SingStar „Made in Germany“ für PlayStation 3 sowie PlayStation 2 sind ab sofort für 30,95 Euro (UVP) im Handel erhältlich. Die neuen Wireless-SingStar-Mikrofone für grenzenlose Performances sind als Standalone für 51,95 Euro (UVP) verfügbar.

Weitere Informationen unter www.singstargame.com. Sony PlayStation und CityNEWS verlosen als Hauptpreis eine **PlayStation 2 inkl. SingStar Compilation „Made in Germany“ für PS2 mit Wireless Mikrofon-Set und einen handgefertigten „Made in Germany“ Gartenzwerg, sowie als Trostpreis 3 x die Compilation SingStar „Made in Germany“ für PS2.**

> Solare Entwicklungshilfe – Made in Cologne



Dipl.-Ing. Wolfgang Scheffler (sitzend mit hellem Hut), ein Mitarbeiter aus dem Solarküchenteam (links daneben) und einige Einwohner...

Fotos: www.gap-ev.de

Mit dem Afrika, das wir mit dampfendem Dschungel oder fruchtbarer Savanne aus dem Reiseprospekt kennen, hat die Landschaft zwischen Marsabit und Kargi im Norden Kenias nicht wirklich viel zu tun. Besonders nicht dann, wenn sich der alte Lastwagen mühsam über die staubige, unasphaltierte Straße schiebt. Auf seiner Ladefläche befinden sich Facettenspiegel, die das Herzstück der neuen Solarküche für die Dorfschule in Kargi werden sollen. Als „the middle of nowhere“ bezeichnet Projektingenieur Wolfgang Scheffler diesen Ort, an dem es nur dürren Boden mit spärlicher Vegetation zu sehen gibt. Die Zeiten, in denen die Frauen der Dorfgemeinschaft ihr Brennholz im nahegelegenen Busch sammeln konnten, sind vorbei, denn der Busch ist längst verschwunden und Wind und Regen waschen den Boden weg. Holz ist Mangelware, teuer und wird über hunderte von Kilometern per Lastwagen ins Dorf gebracht.

Die neue Solarküche aus Marsabit kommt da gerade recht, denn mittels dieser Energiequelle wird der Bedarf an Holz um etwa 75 % sinken und den ohnehin knappen Schulhaushalt entlasten und natürlich die Umwelt schonen.

Ein Jahr vor diesem Lastwagenszenario führten Wolfgang Scheffler und der Vorstand der gemeinnützigen Gesellschaft für Alternativ-Energieprojekte e.V. (GAP) ein Gespräch in Köln, in dem es um die Fortführung der bereits bewährten Kooperation zur solaren Großküche ging.

Bereits während seines Studiums hatte Scheffler Funktionsmodelle zu solaren Großküchen gebaut. Die Idee ist einfach. Mittels eines großen Spiegels wird die Sonnenstrahlung eingefangen, konzentriert und so als Koch- und Backquelle genutzt. Das Problem der Nachführung des Spiegels, bei dem die Sonnenstrahlung – trotz der Bewegung der Sonne – über viele Stunden hinweg genutzt werden kann, löste Scheffler genial. Am Beispiel der Konstruktion einer Kuckucksuhr mit Gewichten und einem Getriebe aus Zahnrädern war es ihm ein leichtes, seinen Nachführungsantrieb robust, preiswert und effizient zu gestalten. Vor allem aber ist eben jene Konstruktion auch mit in Afrika vorhandenen Materialien und Werkzeugen vor Ort zu bauen, zu warten und ggf. zu reparieren. Beteiligte Handwerker sollten zugleich in Bau und Wartung von Solarküchen ausgebildet werden, damit eventuell auftretende Betriebsschäden gleich vor Ort fachmännisch behoben werden können. Es dauerte nicht lange, den Vereinsvorstand von dieser Idee zu überzeugen, der gleich Unterstützung zusprach. Schon seit geraumer Zeit hatte man nach einem überzeugenden Projekt gesucht, das im Rahmen privater Entwicklungshilfe realisierbar war. Es gilt: Global denken, lokal handeln. Beinahe sechs Monate dauerte es, bis die notwendigen Eigenmittel und die Förderzusage des Landes NRW vorlagen und Scheffler sich auf den Weg nach Afrika machen konnte.

Noch 35 Kilometer Buckel, Schlaglöcher und Staub liegen vor den verheißungsvoll in der Sonne glitzernden Parabolspiegeln der Solarküche und ihren schwitzenden Begleitern, während an der Dorfschule in Kargi der Rest des Bauteams schon wartet. Ein kleines Küchengebäude war auf dem Hof der Schule schon in den letzten Wochen entstanden, so ist der Jubel um so größer, als der Truck endlich am Dorfrand gesichtet wird. Nachdem die vielen Ziegen vom Baugelände vertrieben sind, packen alle mit an, um die Bauteile abzuladen.

Mit vereinten Kräften werden die Ständer der Parabolspiegel in die vorbereiteten Betonbettungen gesetzt. Die Sonne steht hoch am Himmel als die letzte Schraube festgezogen wird.

Auch der Schulkoch und seine Mannschaft waren nicht untätig. Auf der Kochstelle steht schnell ein 80-Liter Behälter mit Gemüse- und Fleischeintopf, auf der zweiten Kochstelle wird Fladenbrot gebacken. Schließlich sollen alle satt werden. Noch etwa eine Stunde, dann wird das Eröffnungsessen auf dem Tisch stehen.

So ungewöhnlich, wie es im ersten Moment scheint, ist es gar nicht, dass ein relativ kleiner, privater Verein aus Köln Entwicklungshilfe in Afrika betreibt. Es gibt zahlreiche kleine Gruppen und Organisationen, die recht erfolgreich sehr sinnvolle und nützliche Projekte in aller Welt unterstützen. Die Mehrheit der Bevölkerung weiß nur herzlich wenig darüber, denn die Medien nehmen kaum Notiz davon. Selbst der kleinste Lokalskandal ist besser für die Quote als zehn gute Projekte irgendwo in der Welt. Glücklicherweise finden sich trotzdem immer wieder Menschen, die gewillt sind, etwas sinnvolles und nützliches zu tun und Projekte wie dieses mit Geld, Logistik und Organisation zu unterstützen. Wo Technik und Mittel oft durch Improvisation und Kreativität ersetzt werden, da scheint es manch einem viel Spaß zu machen, sich durch allerlei Probleme und Schwierigkeiten zu kämpfen, weiß man doch, dass man etwas sinnvolles tut.

Beinahe drei Jahre arbeitet die GAP an einem neuen Projekt. Im sonnenreichen Brasilien soll ein Informations- und Bildungsinstitut für erneuerbare Energien und Energiespartechnik entstehen. Das Angebot richtet sich an Lehrer, Studenten und Schüler und soll dazu beitragen, die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten in das lokale Bildungsangebot zu integrieren. Derzeit ist ein „Letter of Intend“ mit dem „CPQT Centro de Pesquisa e Qualificácao Technológica“ der Fachhochschule von Fortaleza/Brasilien unterzeichnet. Horst Schoenenberg, der Projektleiter vor Ort, kämpft sich derzeit mit dem Maßband in der Hand über den Bauplatz der FH und sucht einen geeigneten Platz für das neue Institut. Und bei der GAP wird man sich wieder einmal auf neue Herausforderungen einstellen und neue Probleme lösen müssen. Man freut sich schon darauf.

Kristina Laudenberg

Kurzinformation zur GAP

- *Die GAP Gesellschaft für Alternativ-Energie Projekte e.V. (www.GAP-eV.de), gegründet 1989 in Köln, ist ein privater gemeinnütziger Verein auf ehrenamtlicher Basis.*
- *Der Zweck der GAP ist es, Einzel- und Gesamtprojekte zur Erforschung, Entwicklung, Erprobung, Darstellung, Verbreitung und Anwendung von alternativen/regenerativen Energieträgern/-quellen durchzuführen und/oder zu unterstützen.*
- *Die GAP ist:*
  Veranstalter der „RegEn Ausstellungen“ in Köln und Düsseldorf
  Herausgeber der Informationsbroschüre „RegEn Energieberater“
  Veranstalter der Studienreisen „RegEn Touren“
  Anbieter der kostenlosen Energieberatung „RegEn Check“
  Betreiber des Internetportals www.RegEn-Energieportal.de
  Förderer von Entwicklungshilfe-Solarprojekten in Kamerun, Kenia, Indien und Brasilien.
- *Zudem betreibt die GAP Bildungsarbeit zu den Abläufen und Ergebnissen ihrer Arbeit.*
- *Spendenkonto: Konto 758 407 461 | BLZ 440 100 46 | Kennwort: Brasilien*

ROTHER'S BÜRO. GMBH

Was passiert in Rother's Büro, wenn gerade keine „CityNEWS“ produziert wird?

- Beratung in allen Fragen der Kommunikation
- Entwicklung von CI und CD
- Geschäftsausstattungen | Logoentwicklungen
- (Image-) Broschüren | Flyer | Mailings
- Anzeigen | Kampagnen
- Geschäftsberichte
- Periodika | Zeitschriften | Magazine
- Internet-Sites
- Redaktion | Text | Lektorat
- Pressearbeit
- Konzeption

Baudriplatz 1
50733 Köln
Telefon 0221 9255252
Telefax 0221 9255253
www.rothersbuero.de
mail@rothersbuero.de

Das alles nach unseren bewährten Grundsätzen:

¬ Wir denken, bevor wir handeln.
¬ Kreativität in der Lösung, Solidität in der Ausführung.
¬ Kosten und Zeiten sind für Kunden jederzeit transparent.

Zu theoretisch? Dann rufen Sie uns an – oder kommen Sie auf einen Kaffee vorbei und schauen Sie selbst, wir freuen uns!

[FACTOR]

FREUDE UND LEIDENSCHAFT TREIBEN UNS AN. IMMER.

100% BMW FÜR 100% KÖLN.

Niemand fährt einen BMW nur so. Ein BMW weckt immer Freude und Leidenschaft. Und genau so erfüllen wir auch Ihre automobilen Wünsche. Kompetent. Leidenschaftlich. Engagiert. Damit auch wir Freude bei Ihnen wecken. Probieren Sie es aus. Als BMW Partner für ganz Köln sind wir an vier Standorten für Sie da.

Procar Automobile
Freude erleben.

Köln-Nord, Robert-Perthel-Str. 1, Tel. 02 21 / 179 51 - 0
Köln-Süd, Raderthalgürtel 1a, Tel. 02 21 / 3 76 98 - 0
Köln-Ost, Clevischer Ring 129, Tel. 02 21 / 6 47 07 - 0
Köln-West, Bayerische Allee 1, Tel. 0 22 34 / 9 15 - 0
www.bmw-procar.de

> „10 Jahre Kölner Branchen – von der Aachener Straße bis zum Zypressenweg!“

Wolfgang Schmidt, Geschäftsführer bei den Kölner Branchen

CityNEWS: Herr Schmidt, vor wenigen Wochen ist die 10. Ausgabe der Kölner Branchen herausgekommen. Was denken Sie, wenn Sie auf diese zehn Jahre zurückblicken?

Schmidt: Das ist wohl wie immer, wenn man zurückblickt. Man fragt sich natürlich wo die Zeit geblieben ist. Andererseits ist viel passiert und viel entstanden in diesen letzten zehn Jahren: Zehn Buchausgaben, der Umzug an die Aachener Straße, die Expansion nach Bonn und Aachen, die Internet-Suchmaschinen. Natürlich bin ich froh und zufrieden, dass sich das alles so entwickelt hat.

CityNEWS: Der Start 1999, wie muss man sich das vorstellen?

Schmidt: Das war natürlich besonders, die Stunde Null – mit viel Enthusiasmus und Ideen sind wir losgestürmt. Unser Ziel war es ja jede Firma, jeden Arzt und Rechtsanwalt zu besuchen, um sicherzustellen, dass die Einträge auch richtig abgedruckt werden im neuen Branchenbuch für Köln. Ich weiß noch genau, weil die Aachener Straße so lang war, haben wir in der Ägidiusstraße in Sülz angefangen und erst beim Zypressenweg wieder aufgehört.

CityNEWS: Können Sie sich noch erinnern, wie die ersten Reaktionen waren?

Schmidt: Natürlich, ich kann mich sogar noch an den ersten Kunden erinnern, so etwas vergisst man nie. Das war eine Dachdeckerei, ein alt eingesessener Betrieb, der Inhaber war sehr nachsichtig mit mir, ich glaube er wusste auch, dass ich noch ziemlich unerfahren war, aber die Idee fand er gut!

CityNEWS: Was war eigentlich die neue Idee, es gab damals doch bereits ein gelbe Seiten Branchenbuch?

GEHEN SIE DOCH ALS MUSKELKATER!

+++ Große Kostümsitzung des ASV Köln am 14. Januar 2010 im Gürzenich +++ Auf der Bühne stehen unter anderem die Höhner, Paveier, de Räuber, Ne Werbefachmann, Dreigestirn, Dä Blötschkopp, Ne Knallkopp, Die Cöllner, Luftflotte, Die Rheinländer – und davor der Saal auf den Stühlen +++ Weitere Infos zu den heiß begehrten Karten gibt es unter www.asv-koeln.de +++

ASV KÖLN SPORTS & HEALTH CLUB · Olympiaweg 3 · 50933 Köln-Müngersdorf · Telefon (0221) 71 99 16-0 · info@asv-koeln.de · www.asv-koeln.de

Foto: © Vel Thoerner Quelle: fotolia

Schmidt: Ja klar, das gab es damals natürlich schon. Wir wollten, das was man damals als Branchenbuch kannte, noch leser- und kundenfreundlicher gestalten.

CityNEWS: Wie macht man ein Branchenbuch leserfreundlicher?

Schmidt: Leserfreundlichkeit beginnt natürlich beim Buch: Wir haben den umfangreichen, offiziellen Stadtplan der Stadt Köln abgedruckt und Sonderseiten für Gastronomie, Ärzte, Rechtsanwälte aber auch Gutscheine zusätzlich zum Branchenteil eingeführt. Beim Vertrieb haben wir fast die komplette Printausgabe an die Kölner Haushalte und Firmen geliefert, so dass sich die Leser und Leserinnen ihr Buch nicht mehr selbst abholen mussten, wie das damals üblich war. Das alles zu günstigeren Anzeigenpreisen als der Wettbewerb, das war dann der kundenfreundliche Teil.

CityNEWS: Welche Bedeutung hat Ihrer Meinung nach das Internet in den letzten 10 Jahren gewonnen?

Schmidt: Das Internet ist eine wichtige Erweiterung unseres Angebots. Das Buch in Printform bietet vor allem eine gute Übersicht, dort sieht man viele Informationen auf einen Blick und kann so schnell einen passenden Anbieter finden. Das Internet eignet sich gut, wenn man gezielt Kontaktdaten sucht oder in die Tiefe recherchieren möchte. Studien zeigen, dass die Menschen je nach Situation das passende Medium nutzen.

„Kölner Branchen"-Verlag Schmidt-Media an der Aachener Straße

CityNEWS: Wo geht der Trend Ihrer Meinung nach hin?

Schmidt: Eine relativ neue Entwicklung spielt sich aktuell rund um die sogenannten mobilen Endgeräte ab, also Handy und den sog. Netbooks. Manchmal kann es hilfreich sein, auch unterwegs die eine oder andere Information abfragen zu können. Dafür haben wir unsere Onlinesuche angepasst, damit man auch auf dem Handy alle Kölner Branchen komfortabel finden kann. Das wird, meiner Meinung nach, aber wieder nur in bestimmten Situationen sinnvoll sein. Einen Handwerker wird man nur im Notfall am Handy suchen, so dass jedes Medium, Print, Internet und mobil seine Situation, seine Zielgruppe und damit auch seinen Markt finden wird.

CityNEWS: Herr Schmidt wir bedanken uns für das Gespräch und wünschen Ihnen und den Kölner Branchen auch weiterhin viel Erfolg!

cölncuisine catering. Mit cölncuisine haben Sie einen der erfahrensten Caterer Kölns an Ihrer Seite. Seit über 30 Jahren schauen wir über den Tellerrand hinaus, spüren Trends auf und definieren diese. Mit Ideen und Fingerspitzengefühl schaffen wir stil- und geschmackvolle Augenblicke, die Ihre Gäste verzaubern.

cölncuisine catering | Tel. 0221 26 13-205 | www.coelncuisine.de

cöln cuisine by früh

> Weltweit Kölns Image polieren

City-Marketing: „Antizyklisch die Krise meistern“

Hamburg und Düsseldorf könnten Vorbild für Kölns Weg aus der Krise werden. Beide Städte haben schon vor Jahren hochprofessionelle Stadtmarketingorganisationen gegründet, die im In- wie auch im Ausland ihre Attraktivität und ihr Image steigern. City-Marketing Köln fordert vom neuen Oberbürgermeister Jürgen Roters die Schaffung einer vergleichbaren Marketingorganisation.

Die Landeshauptstadt hat schon seit 2001 die Düsseldorf Marketing & Tourismus GmbH, die „primär im Ausland“ effizient und erfolgreich den Markt bearbeitet. An der Waterkant ist neben der Hansestadt auch die Metropolregion in der Hamburg Marketing GmbH aktiv. „Die Story dieser Gesellschaft liest sich spannend wie ein Krimi“, lobt Rechtsanwältin Rafaela Wilde, Mitglied des Vorstands von City-Marketing Köln. Gemeinsam mit Heinrich Remagen, dem Vorstandsvorsitzenden, erläuterte sie Eugen Weis, Herausgeber CityNEWS, und Chefredakteur Ulrich Gross die Vorschläge ihrer Organisation.

Die Wirtschafskrise zeigt sich nicht nur in den Kassen der Einzelhändler. „Wir sind nicht nur Interessenvertreter der Kaufmannschaft. Sogar der 1. FC Köln ist vor kurzem eingetreten, um unsere gemeinsamen Ziele zu unterstützen“, betont Heinrich Remagen. „Berlin beweist, wie sich eine Stadt ohne finanzielle Ressourcen, aber mit Ideen entwickeln kann. Die Einstellung *Berlin ist arm aber sexy* hat der Hauptstadt geholfen, eine weltweite Attraktion zu werden“, ergänzt Rafaela Wilde.

Köln ist hip

„Warum wird sogar die Schildergasse leerer?“ fragt Eugen Weis. „Warum kommen weniger Touristen aus dem In- und Ausland sowie Tagesbesucher nach Köln?“ Die Repräsentanten von City-Marketing Köln sind überzeugt, dass die Entwicklung Kölns zu einer weltweit beachteten und beliebten Marke der einzige Weg aus der Krise ist. „Die Stadt muss beweisen, dass Köln hip ist“, fordert Rafaela Wilde.

Sie will vor allem mit den kulturellen Vorzügen der Domstadt stärker punkten. „Die Medien- und Kulturbranche hat in Köln inzwischen ein quantitativ höheres Gewicht als etwa die Auto-Industrie“, rechnet sie vor. Etwa 50.000 Beschäftigte arbeiten in der Film- und Fernsehproduktion, den Funkhäusern, Musikproduktionen, Buch- und Zeitungsverlagen, Galerien und IT-Gamesindustrie. Das Literaturfestival litCologne, ist bundesweiter Publikumsmagnet, die „c/o pop“ ein cooles Event für Unterhaltungsmusik. Weltfirmen der IT- und Gaming Szene wie Microsoft, Electronic Arts (EA) oder Turtle Entertainment haben Köln gewählt auch wegen seiner „weichen“ Standorteigenschaften, die die Rheinmetropole lebens- und liebenswert machen. Die Branche ist nicht nur ein wichtiger Standortfaktor und Imagelieferant, sondern hat auch hohe ökonomische Bedeutung.

„Diese Fakten müssen von einer schlagkräftigen Standortmarketinggesellschaft noch stärker herausgestellt werden“, verlangt City-Marketing Köln. „In dieser muss die Kompetenz vorhanden sein, im Schulterschluss mit den Experten in Verwaltung und Politik, die angestrebten Ziele zu entwickeln und auch gegen Widerstände durchzusetzen.“

Wie schwer so etwas in Köln ist, hat der Verein gerade wieder erlebt. Dieser wollte den größten St. Martinszug in Köln veranstalten. Doch die Kirche boykottierte die Pläne, weil sie argwöhnte, christliche

Heinrich Remagen und Rafaela Wilde

Foto: Ulrich Gross

Werte sollten für merkantile Zwecke missbraucht werden. „Wir wollten diese Tradition kraftvoll neu beleben, unseren Umzug mit einem tollen Martinsfeuer vor dem Dom beenden und damit diese Geschichte vom christlichen Teilen den vielen Besuchern in der Stadt neu nahebringen. Das wäre ein schönes Kölner Event, vielleicht sogar für die Fernseh-Zuschauer in aller Welt“, bedauert City-Marketing Köln.

Ulrich Gross

TV- und Radiospots locken in die City

Die „Eventstadt Köln“ will noch vor Weihnachten mit einer besonders ehrgeizigen und aufwändigen Kampagne rund um Köln für Besuche in der Domstadt werben. Im Umkreis von 100 km um den Dom sollen im Radio und im Fernsehen Neugier und Appetit auf Köln geweckt werden. „ Köln – Fahr hin – und Du bist mittendrin“ verkündet der Slogan.

„Die Stadt hat rückläufige Besucherzahlen, die Kaufkraft lässt nach,“ diagnostiziert Herbert Hamacher, Chef der Galeria Kaufhof. Gemeinsam mit dem Amt für Wirtschaftsförderung, Köln-Tourismus, Center TV und der Hörfunk Service GmbH rechnet Hamacher mit auf viel Erfolg für ganz Köln.

Anzeige

> Neuer Clarks-Store in der Breite Straße

Ein neuer Lifestyle Store öffnete seine Pforten in der Breite Straße in Köln, und vertreibt ausschließlich die bekannte Schuhmarke Clarks und deren modische Accessoires. Dieser sogenannte Monomarken-Store im Herzen der Kölner Innenstadt wurde gemeinsam mit dem Unternehmen Clarks geplant und realisiert. Der großzügige, helle und modern eingerichtete Geschäftsraum mit großer Glasfront lädt nun modebewusste Kundinnen und Kunden dazu ein, das größte Schuhangebot von Clarks im Großraum NRW kennenzulernen. Im stylischen Ambiente werden hier nahezu 149 Damenschuh-, sowie auch 125 Herrenschuh-Modelle präsentiert.

Claudia Neuhaus, die Inhaberin des neuen Kölner Clarks-Stores besitzt eine mehr als 20-jährige Branchenerfahrung in leitender Funktion. Neben einem ausgeprägten Gespür für Mode, Trends und Marken stehen bei Claudia Neuhaus und ihrem Team die freundliche und stilsichere Beratung sowie einen perfekten Kundenservice im Mittelpunkt.

Inhaberin Claudia Neuhaus (rechts im Bild)

Die Schuhmarke Clarks

Clarks gilt als einer der bekanntesten Schuhhersteller und ist weltweit eine der größten Schuhmarken. Dem Unternehmen ist es in den letzten Jahren sehr erfolgreich gelungen, die Alleinstellungsmerkmale der Marke wie Schuhtechnologie und den damit verbundenen Tragekomfort mit topaktuellen Modetrends zu verbinden. Unter Schuhtechnologie sind die innovativen Clarks-Entwicklungen „Active Air“ (Auftrittsdämpfung) „Flexlight” (Flexibilität, Elastizität, Fußklima) und Ortholite (Dämpfung, atmungsaktive Sohle) schon seit Jahren weltweit bekannt.

links: „Active Air“ – eines der zahlreichen CLARKS-Technologiepatente

Ganz bewusst setzt Clarks als innovatives Unternehmen auf unterschiedliche, attraktive Modell-Linien für Damen und Herren.

Clarks-Schuhe gibt es für jeden Anlass und jeden Geschmack, ob die ursprüngliche, bestens bekannte Serie Originals mit rotem Logo oder die Casual-, Smart- oder Sports-Linie für Damen und Herren.

„Originals“ Kultstatus über Jahrzehnte

Wie trendig Clarks-Schuhe sind, beweisen bekannte Popkünstler und Schauspieler in der Auswahl ihrer Originals seit Jahrzehnten: Simon and Garfunkel, Oasis, Blur, Jay Z, Beastie Boys, Fettes Brot, Juli und auch Tatort-Kommissar Richy Müller. ORIGINALS sind seit den 50er Jahren ein Zeichen für Understatement und selbstsicheres Styling. Die aktuelle Kollektion bringt neue Formen und Designs. Retro-Einflüsse und ein Hauch 80er-Jahre Flair werden mit den bewährten Features der ORIGINALS kombiniert. Finden Sie auch hier nahezu alle Modelle aus der Originals Kollektion.

Wer sich also für die topaktuelle Schuhmode interessiert, ist im Clarks-Geschäft in der Breite Straße in Köln herzlich willkommen.

Breite Straße 42 · 50667 Köln · 0221 16935712

> Winter am Wörthersee

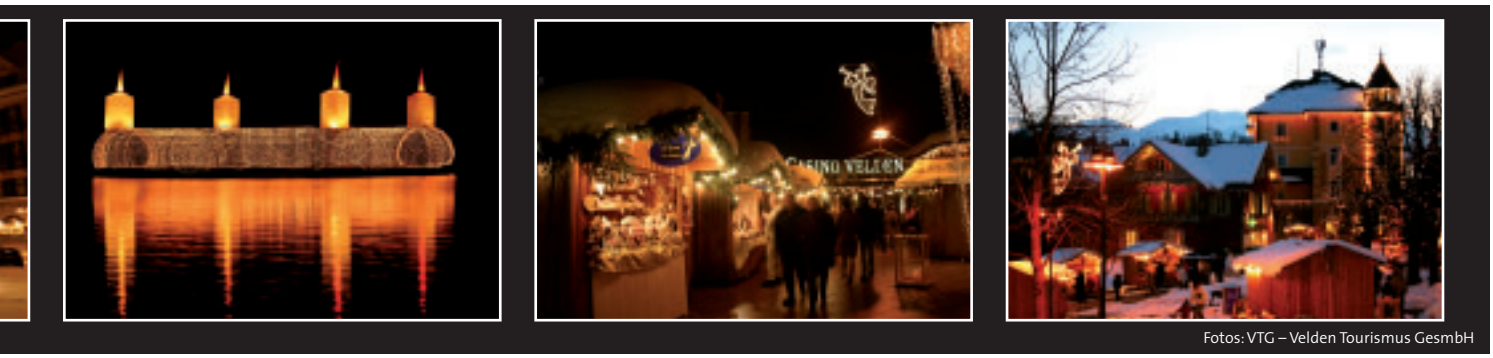
Still ruht im Winter so mancher See – aber nicht der Wörthersee! Denn in der Kärntner Ferienregion bietet auch die besinnliche Zeit reichlich Programm und viele Ausflugs- und Erlebnisziele. Auf nach Österreich …

Der Wörthersee ist mehr als nur Wasserski! Eine ganze Reihe großer und kleiner Wintersport-Gebiete findet man in der Umgebung oder im naheliegenden Italien (Tarvis) sowie in Slowenien (Kranjska Gora). So verfügt das nahe Skigebiet Gerlitzen, in dem die Gratis-Skipässe gelten, über mehr als 50 Pistenkilometer. Auch nach Bad Kleinkirchheim, mit über 100 Pistenkilometern ein Weltcup-erprobter Skizirkus, gelangt man in einer knappen Dreiviertelstunde. Der Winter am Wörthersee folgt seinen ganz eigenen Gesetzen. Er ist ideal zum Ausspannen, neue Kräfte tanken und genießen, vor allem weil zahlreiche unserer Hotels in den letzten Jahren massiv in Wellness und neuen Komfort investiert haben. Die neun Hotels, die sich an dieser Aktion beteiligen, sind behagliche Rückzugsinseln, die mit jeder Menge Wellness, hervorragender Kulinarik und bestem Service überzeugen.

Während klassische Wintersportziele meist überlaufen sind, findet man am winterlichen Wörthersee auch genügend Möglichkeiten, um Feiern, Incentives oder sonstige Anlässe im passenden Ambiente buchen zu können. Angeführt wird die Liste von den beiden Fünf-Sterne-Hotels Schloss Velden und Schloss Seefels. Besonders hervorzuheben sind auch die zahlreichen Gourmetrestaurants, welche mit bis zu drei Sternen und zwei Gault Millau Hauben Gaumenfreuden auf höchstem Niveau garantieren. In den zahlreichen Wellness-Hotels und Betrieben kann man in jenen Wochen einmal was für die eigene Gesundheit tun und das umfangreiche Programm bei einem Fitness-Check oder gar einer Kur auf sich wirken lassen. Auch den Gedanken kann man in anderer Umgebung freien Lauf lassen. Rund um den Wörthersee werden auch gerne Tagungen und Seminare durchgeführt. Ideale Orte sind das Casineum Velden und das Congress Center Wörthersee in Pörtschach. Für Ablenkung sorgt – auch bei Schnee und Eis – das Casino in Velden. Zum Winter am Wörthersee zählen natürlich auch ausgedehnte Winterwanderungen, Rodeln, Langlauf, Eisstockschießen und Eislaufen – manchmal auch auf dem zugefrorenen Wörthersee und garantiert auf zahlreichen anderen, kleineren Seen in der näheren Umgebung.

Zu den vorweihnachtlichen Höhepunkten gehört der Veldener Advent. An den vier Advent-Wochenenden verwandelt sich Velden in die stimmungsvolle und leuchtende Engelstadt am Wörthersee. Immer und überall trifft man auf fleißige Engel, die emsig an den Weihnachtsvorbereitungen arbeiten und so natürlich vor allem den kleinsten Besuchern helfen, das lange Warten auf das Christkind zu verkürzen. Leuchtende Kinderaugen überall, ob im Engerlpostamt, wo die Kleinen mit Hilfe der Engerl ihre geheimsten Wünsche an das Christkind niederschreiben, ob in der Engerlbackstube, wo eifrig und mit glühenden Wangen Weihnachtskekse gebacken und Lebkuchen verziert werden, oder in der Engerlbastelstube, wo noch schnell das eine oder andere Weihnachtsgeschenk für Mama, Papa, Oma oder Opa gebastelt wird.

Das Leuchten der Kinderaugen wird nur überstrahlt, vom „Wahrzeichen“ des Veldener Advents, dem größten schwimmenden Adventkranz, der mit einem Durchmesser von 25 Metern und seinen 80.000 Lichtern, nicht nur die Veldener Bucht vor dem neu eröffneten Schlosshotel zum Strahlen bringt. Sein Anblick zaubert jedes Jahr auf’s Neue eine wunderbare Wärme und zauberhafte Ruhe in die Herzen der unzähligen Besucher. An Bord der „Santa Lucia“, dem



Fotos: VTG – Velden Tourismus GesmbH

Veldener Engerlschiff, mit einem wärmenden Glühmost in Händen, können die Adventbesucher die Faszination des Lichterscheins aus nächster Nähe betrachten.

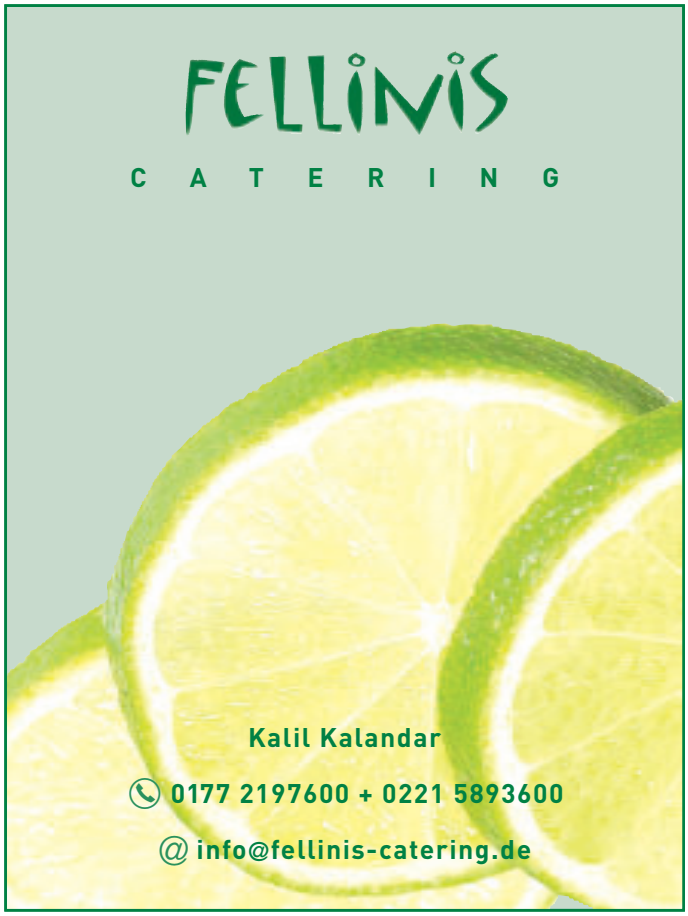
Anders als in anderen Orten zieht sich der Veldener Advent durch den ganzen Ort, vom Casino Velden bis zum Schlosshotel. Der Duft von Zimt, Orangen und Vanillekipferln verbindet sich hier mit den Gerüchen von Tannenreisig und Honigkerzen zu einer vorweihnachtlichen Symphonie. An den verschiedensten Plätzen am Veldener Christkindlmarkt kann man den vorweihnachtlichen Klängen heimischer Chöre und Bläser lauschen. Darüber hinaus warten am Veldener Adventmarkt noch viele weitere Besonderheiten auf die Besucher. Kunsthandwerksmarkt im Cafè AQUA, Schmiedekunst am Brunnenplatzl, Adventkonzerte, Ballettaufführung und vieles mehr zählen zum Programm des Veldener Advents. Und wer sich einmal für ein paar Minuten ausruhen und dennoch die heimelige Atmosphäre des Christkindsmarktes genießen möchte, der fährt einfach eine Runde mit dem Engerl-Bummelzug. Der Veldener Advent lädt seine Besucher ein, für ein paar Stunden oder vielleicht sogar für ein Wochenende, den Trubel der Vorweihnachtszeit zu vergessen und sich wieder an den eigentlichen Sinn von Weihnachten zu erinnern.

Zahlreiche Ausflugsziele, das bekannte Veldener Casino, die Shoppingmöglichkeiten der umliegenden Städte oder das nahe Italien und Slowenien bieten interessante Gelegenheiten für Erkundungsfahrten und Unterhaltung auch in der ruhigeren Zeit am See.

Geöffnet ist der Veldener Adventmarkt von 27.11.-20.12.2009, freitags von 15.00 bis 20.00 Uhr, samstags von 11.00 bis 21.00 Uhr und sonntags von 11.00 bis 20.00 Uhr sowie am 8. Dezember von 11.00 bis 20.00 Uhr.

Buchbare Adventpauschalen: ab 125,00 Euro pro Person für zwei Übernachtungen inklusive Halbpension und Veldener Adventcard. Weitere Infos unter: www.veldener-advent.at

Matthias Ehlert



www.rothersbuero.de

www.rothersbuero.de

CLAUDIUS THERME

Gesundheit, Erholung, Genuss. Mitten im Rheinpark.

Geschenke gibt's von Santa Claudius:

Online-Gutscheine der Claudius Therme.
Auch auf den letzten Drücker ein perfektes Geschenk: Online-Gutscheine können Sie noch am Heilig Abend mit Ihrem Wunschmotiv versehen und selbst ausdrucken.

Wie einfach das geht, erfahren Sie unter **www.claudius-therme.de.**

Claudius Therme | Sachsenbergstraße 1 | 50679 Köln-Deutz
Telefon 0221-9 81 44-0 | www.claudius-therme.de

Winterzeit ohne Reue?!

Was zu beachten ist, um in der Weihnachtszeit keine Fettpölsterchen aufzubauen

Zimtsterne, selbstgebackene Plätzchen, Kakao und Glühwein sind mit der Weihnachtszeit genauso verbunden wie der Schnee mit dem Winter. Neben der Hektik des Geschenke Kaufens, verbinden die meisten Deutschen diesen Zeitraum mit Genuss und Gemütlichkeit. Im Frühjahr ist der Schrecken beim obligatorischen Gang auf die Waage oftmals groß. In der Regel nehmen wir in der Winterzeit 2-4 kg zu. Der Personal Trainer und Sportwissenschaftler Olaf Peters erklärt warum! „Die Antwort ist einfach und dennoch komplexer als es scheint. Fakt ist, dass sich im Winter die Umweltbedingungen verändern: kürzere, kältere Tage sowie Regen und Schnee. Dies sind die unveränderlichen Umweltfaktoren der Winterzeit. Aber wir verhalten uns auch anders, denn wir gehen weniger an die frische Luft und lassen es uns bei Kakao und Plätzchen häufiger gut gehen. Die Kombination beider Verhaltensweisen führt schlussendlich zu einer massiven Gewichtszunahme in sehr kurzer Zeit."

Wieviel Glühwein und Oblaten dürfen es sein?

Ein kleines Rechenbeispiel zeigt die Auswirkungen dieses Verhaltens auf das Gewicht! Zwei Zimtsterne und 15 Minuten weniger Bewegung pro Tag bewirken in den Wintermonaten eine Fettzunahme von ca. 3-5 kg! Der Personal Trainer erläutert: „Mal Hand aufs Herz, wie schnell sind zwei Zimtsterne aufgegessen? Fehlt dann noch die ausgleichende Bewegung, kommt es zu Fetteinlagerungen im Körper."

Es geht nicht um einmaliges Sündigen!

Die Kontinuität des Verhaltens ist letztendlich entscheidend für den Prozess des Zu- bzw. Abnehmens. Deshalb sollte die individuelle Balance zwischen Bewegung und Ernährung gefunden werden. Der Trainer regt an, auch in der Winterzeit und bei Kälte mit warmer Kleidung eine größere Runde in der Mittagspause zu drehen. Außerdem empfiehlt er eine Begrenzung der Süßigkeiten auf zweimal pro Woche, um eine massive Zunahme des Körperfetts zu verhindern. Fehlt die Motivation zur Bewegung, kann man sich entweder mit Freunden oder einem Trainingspartner verabreden.

Die innere Einstellung macht's!

Ein kompletter Verzicht auf das Schmankerlangebot ist aufgrund von dem Überangebot und leichten Verlockungen unwahrscheinlich. Der Weihnachtsgenuss sollte deshalb eher durch mehr Bewegung aufgefangen werden. Die Empfehlung vom Bewegungs- und Ernährungsexperten: „3-4 Bewegungseinheiten von 30-60 Minuten pro Woche reichen vollkommen aus, um sich fit zu halten und die Zunahme von Fettpölsterchen zu verhindern. Nehmen Sie sich Zeit für denTrainings- und Ernährungsplan, dann brauchen Sie auf nichts zu verzichten und der Gang auf die Waage bleibt unkritisch."

Weitere Info und Fragen:
Olaf Peters | www.koeln-personal-trainer.de

Zentrum für Ihre Gesundheit

www.links-vom-rhein.de

Anästhesiologie	Anästhesie und postoperative Schmerztherapie	– 230
Augenheilkunde	Lasik, Linsen und Staroperationen	– 240
Chirurgie	Leistenbruchoperationen	– 250
Dermatologie	Hautkrebsvorsorge, Laser und Ästhetik, Allergologie	– 160
Gynäkologie	Antiaging Beratung und ästhetische Therapie	– 170
HNO	schmerzarme Operationstechniken	– 140
Internisten	Gastroenterologie und Checkup Untersuchungen	– 120
Kieferchirurgie	Implantologie, Zahnentfernungen	– 220
Kinderheilkunde	Kinder- / Jugendmedizin, Pneumologie	– 150
Klinik	OP-Zentrum mit modernster Ausstattung und sehr komfortabler Bettenstation	– 300
Neurologie	Schwindel, Schmerzsyndrome, Demenz, Gehirncheckup	– 420
Physiotherapie	Krankengymnastik und Reha	– 360
Zahnheilkunde	Spezialisten für Zahnerhaltung- und Zahnersatz	– 210
Urologie	Harninkontinenz, Prostatalaserung, Steinbehandlung	– 110
Reha Rahm	Hilfsmittel für Ihre Gesundheit	– 400
Neurochirurgie	Wirbelsäulenchirurgie, Implantation von Bandscheibenprothesen	– 260
Apotheke	Medikamentenservice mit Beratung	– 100

LINKS VOM RHEIN
INTERDISZIPLINÄRE FACHARZTKLINIK RODENKIRCHEN

Schillingsrotterstraße 39 – 41
50996 Köln · Telefon 0221 39800 0
www.links-vom-rhein.de

Anzeige

SCHLAFEN SIE SCHÖNER!

„WIE HABEN SIE GESCHLAFEN?“ ist wahrscheinlich eine der ersten Fragen, die Sie von Michael Jäschke und seiner Partnerin Jacqueline von Hobe hören werden. Die beiden sind Besitzer von BETTEN MEYERS in Brühl, einem traditionsbewussten und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Fachgeschäft für ergonomische Schlafberatung.

SICH UM ERHOLSAMEN SCHLAF ZU KÜMMERN, hat für die beiden Tradition. Gestartet im elterlichen Bettenfachgeschäft übernahm Michael Jäschke vor fünf Jahren als Inhaber und Geschäftsführer das bekannte Brühler Fachgeschäft BETTEN MEYERS. Seine Idee, langfristig ein Fachgeschäft für feinste Schlafkultur mit großem Einzugsgebiet aufzubauen, ging auf. So wurde nicht nur die gesamte Ausstellungsfläche modernisiert und umgebaut, sondern auch internationale Premiummarken ins Angebotsportfolio aufgenommen. Das Ergebnis: eine Schlaf-Erlebniswelt rund um Betten, Bettsysteme, topaktuelle Bettwäsche und Accessoires auf zwei Etagen.

WIE WICHTIG IST GUTER SCHLAF? Offensichtlich enorm, denn ob wir geschlafen haben wie ein Stein oder uns beim Aufwachen wie gesteinigt fühlen ist bestimmend für einen guten Tag. Knapp ein Drittel unseres Lebens verschlafen wir, um Energie für den Körper zu tanken. Bei soviel Übung müsste Schlaf doch eigentlich wie im Schlaf funktionieren. Und doch passiert er häufig alles andere als automatisch und bleibt für viele ein Mysterium. Was ist sein Geheimnis?

„GUTER SCHLAF BEDEUTET ECHTE LEBENSQUALITÄT und setzt sich aus unzähligen, individuellen Komponenten zusammen!“, wissen Michael Jäschke und Jacqueline von Hobe. Für sie ist Schlafkultur ein maßgeschneidertes Gesamtkonzept. Das geht beim idealen Bett los. Und reicht von Kissen oder Zudecken hin zu komplett durchdachten Schlafraumkonzepten, in denen vom perfekt abgestimmten Mobiliar bis hin zu exklusiven Bezügen, Stoffen und Teppichen nichts dem Zufall überlassen wird. Auch Schlafproblemen begegnet man hier ganz wach und vor allem ganzheitlich. Man nimmt sich viel Zeit für die individuellen Schlafgewohnheiten. Denn die sind so einzigartig wie die Kunden. Neben dem Vermessen des Körpers ist eine individuelle Wärmebedarfs- und Nackenstützanalyse maßgeblich, um das ideale Bettensystem zu konzipieren. Das machen die beiden offensichtlich so gut, dass sie zum Bettenfachhändler des Jahres 2009 ausgezeichnet wurden.

MICHAEL JÄSCHKE UND JACQUELINE VON HOBE legen Wert darauf, dass auch ihr Team eines der ausgeschlafensten in ganz Deutschland ist: Neben regelmäßigen Qualifizierungsmaßnahmen wurden alle in einer 4-monatigen Intensivschulung von Ärzten und Therapeuten zum Fachberater und als VDB-Schlafberater ausgebildet.

ANGEREGT VOM GROSSEN ERFOLG erfüllen sich die beiden jetzt vor den Toren Kölns einen Traum: das LUX118, Spezialist für Schlafraumkonzepte, Luxemburger Straße 118 in Hürth. In traumhaft schicken Räumen wird hier ab 2010 neben gewohnt hochwertiger Beratungs- und Sortimentskompetenz ein stärkerer Fokus auf das ganzheitliche Designen von Schlafräumen gelegt: Einbauschränke nach Maß, eine Vielfalt an luxuriösen Schlaf- und Wohnaccessoires und trendige Teppiche von JAB Anstoetz.

WAS FÜR IHRE KUNDEN IM BESTEN SINNE des Wortes zum Einschlafen ist, hält die jungen LUX118 Geschäftsführer leidenschaftlich wach. Jacqueline von Hobe: „Fast nirgendwo sonst werden alle Sinne so berührt wie im Schlafraum. Denn dort wird eben weit mehr als nur geschlafen. Wir tun alles dafür, dass auf unsere Lieblingsfrage schnellstmöglich geantwortet werden kann: „Sehr gut!“

Betten meyers

Schlafkultur vom Feinsten

LUX118

SCHLAFRAUMKONZEPTE

Betten Meyers GmbH · Uhlstraße 78 · 50321 Brühl · Tel. 02232-13656 · Fax 02232-46763 · www.betten-meyers.de | LUX118 Schlafraumkonzepte GmbH · Luxemburger Straße 118 · 50354 Hürth · www.lux118.com

> Eine Wunderwelt im Gleichgewicht – Aquarium war gestern

„Fische und Aquarium – das ist doch einfach nur langweilig. Den ganzen Tag nur zuschauen, und dann der viele Aufwand mit Füttern, Reinigen und Co.“ Wer so denkt, kennt „EcoSphere“ noch nicht, ein Aquarium der besonderen Art und eine eigene Miniaturwunderwelt. Gewinnen Sie eine von drei „EcoSpheren“

Dabei handelt es sich um eine geschlossene Gemeinschaft, die keine Zuwendung von außen benötigt – außer Licht. In abgeschlossenen, mit Salzwasser gefüllten Glaskugeln tummeln sich winzige Garnelen. Eine kleine Luftblase, Grünalgen und unsichtbare Mikroorganismen runden das Mini-Ökosystem ab. Das Prinzip ist einfach und perfekt: Von außen bringt Licht genügend Energie in das System, um es am Leben zu halten – und um die kleinen Garnelen in ihrer künstlichen Biosphäre jahrelang beobachten zu können. Ohne sie auch nur einmal zu füttern oder sonst etwas zu tun.

Hin und wieder ist aber auch im Naturparadies Putzen angesagt: Zum Reinigen der Glaswände wird ein im Innern befindlicher Magnet von außen mit einem Gegenpol angedockt und vorsichtig um die Gefäßwand geführt. Bei besten Voraussetzungen bleibt die Biosphäre etwa drei Jahre, oft aber auch länger intakt.

Die Miniaturwelt ist ein Resultat der Nasa-Forschung. Sie wurde bei der Erforschung des Ökosystems entdeckt, die die Erschließung möglicher Nahrungsquellen für lange Weltraumaufenthalte, auf Raumstationen oder in Kolonien auf anderen Planeten zum Ziel hatte.

www.ecosphere-europe.com

Matthias Ehlert

CityNEWS verlost drei „Ecospheren“. Wenn Sie gewinnen möchten, senden Sie uns bitte eine E- Mail an: verlosung@citynews-koeln.de. Einsendeschluss ist der 20. 12. 09

1. *Die Mini-Ökosysteme überleben jahrelang ohne jeglichen Eingriff von außen.*
2. *Winzige Garnelen tummeln sich in ihrer künstlich erzeugten Wunderwelt.*
3. *Mit einer „EcoSphere“ holt man sich ein Stück Natur ins Wohnzimmer.*

Fotos: djd/EcoSphere Europe

Herzlich Willkommen
in der wunderbaren Welt des Parketts

Parkett in seiner schönsten Form, erleben Sie in unseren Parketthäusern!

Besuchen Sie eine der schönsten und größten Parkettausstellungen Deutschlands, entweder in Köln, in Krefeld, in Dortmund, oder im Wuppertaler Stammhaus.

Dort präsentieren wir Ihnen in stilvoll eingerichteten Ausstellungsräumen auf über 5000 qm alle erdenkbaren Holzarten, Verlegemuster und Oberflächen.

Für Ihre individuelle Wohnkultur stehen wir Ihnen gerne beratend zur Seite und versichern, Ihren persönlichen Traumboden zu finden.

Mit einem Meisterbesuch vor Ort gewährleisten wir eine professionelle Verlegung.

Unsere seit mehr als 90 Jahren bestehende Familientradition garantiert Ihnen perfekte Qualität.

Parkett Dietrich®
Verlegehandwerk seit 1918

42283 Wuppertal, Sanderstraße 213, Tel.: 0202 280340
50858 Köln, Danziger Straße 36, Tel.: 02234 933056
47829 Krefeld, Hochstadenstraße 3-5, Tel.: 02151 494180
44139 Dortmund, Rosemeyerstraße 12, Tel.: 0231 42782860

www.parkett-dietrich.de • info@parkett-dietrich.de

Anzeige

> RheinGenuss bei CityNEWS

...uups, schon wieder Weihnachten?!

Szenarien für Ihre Weihnachtsfeier > Wie sähe denn Ihr Location-Wunschzettel an das Christkind aus? Möchten Sie einfach nur gesellig beisammen sein oder ist das Motto lieber „ erst Festessen dann fest feiern"? Für jede Art von Weihnachstfeier gibt es die passende Adresse, hier einige Ideen, denn das Christkind kommt sowieso.

Indoor Weihnachts-Piazza
In einer mediterranen Scheune können Sie hier auf dem Indoor-Marktplatz ein winterliches BBQ genießen. Umgeben von 150 Jahre alten Olivenbäumen bietet diese Location weihnachtliches Outdoor-Feeling kombiniert mit frühlingshaften Temperaturen! Am Pizzaofen im Garten können sie um Mitternacht ihre Hände wärmen und frische Bruschetta genießen.

Oh Tannenbaum!
In der „Belle Etage" einer riesigen Kölner Stadtvilla, direkt am Rhein, begrüßt man Sie auf der Rheinterrasse zu Glühwein und Maronen. Dann folgt der „Wow!-Effekt", wenn die Gäste durch das hochherrschaftliche Treppenhaus den Saal betreten. Beim Genusswandeln durch das Kaminzimmer und den weißen Salon bleiben keine kulinarischen Wünsche offen und danach kann in der Rotunde, vor der Gartenterasse, das Tanzbein geschwungen werden. Und als Give Away kann jeder Gast einen Tannenbaum mitnehmen, oder ihn sich nach Hause schicken lassen.

American Christmas „New York"
Big Apple lässt grüßen! Bei Turkey (riesige Truthähne) und Egg Nogg gilt hier: „Erst das Festessen und dann feste Feiern!". Nach einem geselligen Abend in der gemütlichen „Gusto-Factory" können Ihre Gäste im „Club" das Revival ihrer Disco-Zeit genießen. Und wenn es dann spät geworden sein sollte, bieten wir hier eine Übernachtungsmöglichkeit im Design-Hotel...

Loft Pur
Hohe Decken, lichtdurchflutete Räume und zeitlose Industriearchitektur. Kombiniert mit dem Effekt von Raumboxen, welche elektrisch herausgefahren werden können. Hier kommt das Dessert aus „Box 3" und die Bar aus „Box 2". Zwei Möbelierungs-Szenarien stehen zur Wahl: Kommunikative Mischbestuhlung und „Gala-Tische", das Location-Team berät Sie gerne!

www.locationkoeln.de
Hier können Sie erste Impressionen von vielen Räumen in und um Köln herum sammeln. Das Team nimmt Sie dann gerne mit auf eine Besichtigungstour und schnürt auf Wunsch auch „All-Inclusive-Pakete".

An dieser Stelle informieren wir Sie regelmäßig über News und Trends zum Thema „Kochen & Genuss". Unser Autor André Karpinski, Chef der KAISERSCHOTE , ist seit 1992 als Trendscout in Sachen „Genuss" für seine Kunden im Einsatz. Diesmal dreht sich alles um die Planung Ihrer Weihnachtsfeier.

Bratapfel-Süppchen „gedeckelt"

Pikantes Süppchen im Porzellan-Becher. Darauf ein Porzellan-Tapadeckelchen als „Einlagenbuffet" mit feurigen Chili-Schokoladenstückchen, Zitronenwürfeln und gebratenen Speckwürfelchen. (Nach persönlichem Gusto gedacht als Einlage, oder vorher, oder nachher...)

1 Stunde Zubereitungszeit
plus Kochzeit
Rezept für 6 Personen

Süppchen
Zutaten:
- 200 Gramm Christstollen grob gewürfelt
- 300 Gramm Äpfel (Cox Orange) geschält und grob gewürfelt
- 1 kleine Zwiebel grob gewürfelt
- 1/4 Liter Weißwein
- 1/2 Liter Wasser (oder Geflügel-Brühe, dann braucht man keinen Brühwürfel!)
- 1/2 Liter süsse Sahne
- 30 Gramm Butter
- Brühwürfel für 1 Liter Brühe
- Worchester Sauce, eine Prise Kardamon und Zimt

Zubereitung:
Äpfel und Zwiebel in der Butter anbraten. Stollen, Wein, Wasser, Sahne, Brühwürfel, Worchester Sauce, Kardamon und Zimt dazu geben und 15 Minuten bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Danach mit dem Stabmixer pürrieren und durch ein Sieb gießen. Gegebenenfalls nachwürzen und die Konsistenz durch die Zugabe von süßer Sahne vollenden.

Einlage
Zutaten:
- Halbierte Filets von drei Zitronen
- 100 Gramm Chili-Schokolade „Zartbitter" grob gehackt
- 100 Gramm Frühstücks-Bacon gewürfelt und kross gebraten

Anrichten:
Die Schoko-Stückchen, Speck- und Zitronenwürfelchen auf einem Tapa-Tellerchen anrichten und den Suppenbecher damit verschließen. Mit der entsprechenden „Genussanleitung" servieren.

Rezept aus „Zeit für Party" So genießen Gäste und Gastgeber
Südwestverlag ISBN 978351708513-5

Anzeige

Consilium
RESTAURANT CAFE BAR

AFTER-WORK-TALK im Consilium

Liebe Gäste, nach dem Job in mediterraner Atmosphäre bei loungiger Livemusik von Thomas Forschbach entspannen und sich am köstlichen Tapas-Büffet „all-you-can-eat" mit einem Glas Sangria inkl. für 12,80 Euro erfreuen. Ab dem 26. 08. 2009 und dann jeden Mittwoch ab 17.00 Uhr bei uns im Consilium. Reservierungen erbeten.

Consilium · Spanischer Bau des Kölner Rathauses
Rathausplatz 1 · 50667 Köln · Tel. 0221/168 707 27 · Fax 0221/168 707 26
consilium@netcologne.de · www.consilium-koeln.de

Brauhaus FRÜH am Dom

Traditionelles, urkölsches Brauhaus mit Hausspezialitäten, Brauhausfrühstück und Kölsch vom Fass. Der Biergarten liegt direkt am Heinzelmännchenbrunnen.

www.frueh.de
Am Hof 12 – 18, Tel. 0221/2613211 –
Täglich 8.00 – 24.00 Uhr

> XING Regionalgruppe Köln

Mehr als 100.000 Kölner sind bereits Mitglied im Business-Online Netzwerk XING (www.xing.com)

Seit 2003 gibt es das Business Netzwerk XING, mit heute mehr als 8 Millionen Mitgliedern weltweit, davon mehr als 3 Mio. in Deutschland. Seit 2004 wird sich auch außerhalb der virtuellen Welt, bei so genannten Offline-Events getroffen – resultierend daraus, dass man sich persönlich kennen sollte, bevor man gemeinsam Geschäfte macht. Martin Müller hat damals 70 Kontakte in einen Biergarten eingeladen; 30 kamen und daraus haben sich die Kölner XING Events entwickelt, welche bundesweit nun diese Veranstaltungen organisieren. Vielleicht möchten ja auch Sie Mitglied werden und gehören bald zu dem Kreis der Kölner Networker.

Da in Köln bereits ca. 46.000 XING Mitglieder in der Kölner XING-Regionalgruppe zusammen geschlossen sind, möchten wir nun hier und in den folgenden Ausgaben auf die verschiedenen Veranstaltungsformate und Aktivitäten eingehen, die Sie unter folgendem Link finden:

https://www.xing.com/net/koeln

Anne-Katrin Scherer und Martin Müller, die beiden XING Ambassadors in Köln

Foto: Till Brühne

Die nächsten Events:

14. Dezember 2009:
XING-VIP-Karten + Sektempfang auf dem Balkon im Musical Dome bei MusicalAllStars.

19. Januar 2010:
XING-Business-Diner im BARCELO-Hotel

13. Februar 2010:
XING-Karnevalsparty auf der MS RheinEnergy: http://www.ahoi-party.de

24. Februar 2010:
XING Regionalgruppe Köln ist Aussteller beim Innovationskongress in Bonn, es gibt u.a. freien Eintritt für XING Mitglieder

9. März 2010:
XING-Regionaltreffen im Musical Dome mit der Option, supergünstige Tickets für das neue Musical „Hairspray“ zu erhalten

Eine XING Lounge finden Sie zudem im Kölner Hotel am Augustinerplatz (www.hotel-am-augustinerplatz.de), hier kann man sich jederzeit zu Gesprächen verabreden und bekommt 20 Prozent Nachlass auf alle Getränke mit dem Stichwort XING.

Nachdem die großen Regionaltreffen mit mehr als 1000 Teilnehmern nun ca. zweimal pro Jahr stattfinden, gibt es seit zwei Jahren auch die XING Business Dinner. Hier kommen 120 Teilnehmer zum Dinner zusammen und verbringen Vorspeise, Hauptspeise und Dessert immer an einem anderen Tisch. Am Eingang werden drei Tischnummern gezogen und das Tischwechseln nach jedem Gang führt dazu, dass man mindestens 3 x 5 nette neue Leute bei 20 x 6er Tischen kennen lernen kann. Der Sektempfang vorab und das anschließende Networking an der Hotelbar führt dazu, dass das Kölner Motto: „Persönliches zählt, geschäftliches ergibt sich“ immer wieder Realität wird.

Nachdem diese Veranstaltung schon öfters in den Hotels Marriott, InterContinental, Pullman oder Renaissance stattgefunden hat, ist der nächste Termin am 19. Januar im BARCELO Hotel am Rudolfplatz. Anmeldungen werden per email unter **m.mueller@muellerconsult.com**.

Matthias Ehlert

REGIONALGRUPPE XING

> Kleine illustrierte Geschichte der Stadt Köln

Ein Muss für jeden Kölner und Köln-Liebhaber!

Besser konnte die Örtlichkeit nicht ausgesucht sein: Der J. P. Bachem Verlag stellte mit den Autoren die 10. Auflage seines Klassikers, die „Kleine illustrierte Geschichte der Stadt Köln", im frisch renovierten Alten Brauhaus auf der Severinstrasse, mitten im Vringsveedel vor. Das Besondere an dieser von Carl Dietmar und Werner Jung vollständig neu überarbeiteten Auflage, die mit dem Einsturz des Kölner Stadtarchivs im Frühjahr 2009 endet, wird sein, dass drei Euro vom Verkaufspreis jedes Exemplars für die Wiederherstellung und Restaurierung der beim Einsturz des nur 300 Meter entfernten Stadtarchivs zerstörten und verschütteten Archivalien dient. Kölns Geschichte kompakt und als Sonderedition!

Egon Schlesinger

Rolf von der Mühlen, Dr. Bettina Schmidt-Czaja und die beiden Autoren
Foto: Andrea Matzker

Autoreninfo:
Carl Dietmar studierte Geschichte, Geographie und Völkerkunde in Köln und arbeitet als Redakteur und Autor. Im J.P. Bachern Verlag sind von ihm bereits die Titel „Der Kölner Dom" und „Das mittelalterliche Köln" erschienen. Werner Jung wurde in Köln geboren und studierte in seiner Heimatstadt Geschichte, Germanistik und Psychologie. Heute ist er Direktor des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln. Im J.P. Bachern Verlag veröffentlichte der bereits die Titel „Das moderne Köln" sowie „Das neuzeitliche Köln".

Bibliografische Angaben:
Kleine illustrierte Geschichte der Stadt Köln
10., vollständig überarbeitete Auflage
Jubiläumsausgabe/Sonderedition
174 Seiten mit 172 farbigen Abbildungen
15 cm x 22,5 cm, kartoniert, ISBN: 978-3-7616-2226-1
16,95 € inklusive einer Spende von 3 € für denWiederaufbau des Historischen Archivs Köln

Um an der Verlosung teilzunehmen, besuchen Sie www.citynews-koeln.de, oder schicken Sie uns eine Postkarte. Einsendeschluss ist der 15. 12. 2009. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen.

> Arbeitslos? Wie Sie die Krise seelisch meistern

Nach Schätzungen von Experten werden in den nächsten Monaten bis zu 600.000 Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren. Für die meisten Betroffenen ist das eine große persönliche Krise, die am Selbstwertgefühl nagt und für große Verunsicherung sorgt.

> Voraussichtlich 600.000 Menschen werden in den nächsten Monaten ihren Job verlieren. Eine schwierige Situation für jeden Einzelnen: Kurt Eikemeier, Pressereferent der Bundesagentur für Arbeit Nürnberg, erklärt hier, warum der Einschnitt so schmerzhaft ist und wie man damit umgehen sollte.

Kündigungen sind immer ein kritisches Lebensereignis. Plötzlich keinen Job mehr zu haben, schädigt das Selbstwertgefühl. Unser Leben ist heute mehr denn je davon geprägt, welchen Platz wir in der Arbeitswelt einnehmen. Arbeitslosigkeit stellt zunächst alles infrage. Denn je länger ein Mensch in einem konstanten Arbeitsverhältnis gestanden hat, je älter er ist, je mehr er sich mit der Arbeit identifiziert und sich beruflich engagiert hat, umso bedrohlicher und schmerzlicher ist der Verlust der Arbeit.

Bei den meisten droht eine persönliche Krise mit Verunsicherung und Stress. Die Zukunftsängste machen der Seele zu schaffen. Betroffene können darauf mit verschiedenen Symptomen reagieren wie Schlaflosigkeit, Antriebsschwäche, Appetitlosigkeit oder depressiven Verstimmungen. Es ist ungeheuer schwer, jetzt nicht die Nerven und das Selbstvertrauen zu verlieren. Um Lösungen entwickeln zu können, brauchen wir aber genau diesen Glauben an uns selbst. Hilfreich ist es, sich selbst Mut zu machen nach dem Motto: Du schaffst das schon, glaube an dich!

Ein persönlicher Rückblick auf bislang Erreichtes, auf errungene Erfolge in der Vergangenheit, aber auch auf Kämpfe, die man früher schon erfolgreich ausgefochten hat, können jetzt die sogenannte Selbstwirksamkeitserwartung stärken. Dahinter verbirgt sich nichts anderes, als das Wissen um die eigenen Fähigkeiten, Vorzüge und Qualifikationen.

Kündigung erhalten? Was Ihnen jetzt hilft!

Bewegen Sie sich. Wer jetzt körperlich aktiv wird oder bleibt, hilft dem Körper, den Stress zu reduzieren. Bewegung macht den Kopf frei. Und den brauchen Sie jetzt für klare Gedanken.

Entspannen Sie gezielt. Lesen Sie Bücher, spielen Sie Karten mit Freunden, machen Sie Yoga, gehen Sie in die Sauna. Ganz egal, womit Sie zur Ruhe kommen. Es hilft, nachts schlafen zu können.

Grübeln stoppen. Unterbrechen Sie negative Gedankenspiralen wie Kündigung, Arbeitslosigkeit, Hartz IV, sozialer Abstieg, Verlust des Freundeskreises... Führen Sie lieber konstruktive Selbstgespräche. Werden Sie aktiv.

Ziehen Sie Bilanz. Wie in einer Standortbestimmung sollten Sie sich selbst fragen: Was sind meine Stärken? Was kann ich besser als andere? Welche Ressourcen/Talente habe ich, die ich bisher beruflich noch gar nicht nutzen konnte? Nur, wer sinnbildlich den Kopf hebt, kann auch neue Wege für sich entdecken.

Fotos: www.arbeitsagentur.de

Mit freundlicher Unterstützung der Bundesagentur für Arbeit

Begreifen Sie Ihre Lebenssäulen. Alles was wir verlieren, erscheint uns besonders wichtig. Machen Sie sich gerade bei Jobverlust klar, auf welchen Säulen Ihr Leben sonst noch ruht: Familie, Partnerschaft, Ehrenamt, Gesundheit etc. Das relativiert die Krise.

Machen Sie Ihre Situation transparent. Der größte Fehler wäre es jetzt, Ihre Arbeitslosigkeit zu verheimlichen. Eine Kündigung ist kein Makel. Suchen Sie gezielt die Nähe des Partners, von Freunden. Nehmen Sie Hilfe an. Bleiben Sie auch im Privatleben aktiv. Vermeiden Sie den inneren Rückzug.

Nutzen Sie Ihr soziales Netz für die Jobsuche. Suchen Sie Menschen, die Ihnen helfen können. Je mehr Menschen von Ihrer Situation wissen, umso größer die Chance, wieder eine neue Anstellung zu finden. Schaffen Sie ein regelrechtes Netzwerk, treten Sie ggf. Initiativen bei, die Sie bei der Suche unterstützen können.

Erweitern Sie Ihren Suchraum. Öffnen Sie Ihr Blickfeld und schauen Sie nicht nur nach vergleichbaren Positionen/Aufgaben. Denken Sie über berufliche Alternativen nach. Welche Fortbildungen können neue Wege eröffnen?

Suchen Sie Vorteile. Bleiben Sie aktiv und trauen Sie sich etwas zu. Glauben Sie an Ihre Fähigkeiten und darauf, gestärkt aus der Krise hervor zu gehen. Keine Situation hat nur negative Folgen.

Die Krise nutzen. Nutzen Sie die Krise, um die Weichen in Ihrem Leben vielleicht noch einmal ganz neu zu stellen. Hinterfragen Sie jetzt ganz bewusst Ihre eigentlichen Lebensträume und was davon erreichbar ist. Freuen Sie sich auf einen Neustart.

Matthias Ehlert

CityNEWS online

Ihre Anzeige jetzt auch online!

Unser Onlineportal bietet – wie das Magazin – alles, was die Kölnerinnen und Kölner interessiert, was sie inspiriert, informiert und unterhält. Aufregendes, Highlights, Trends, Klatsch und Tratsch – einfach alles, was in dieser Stadt passiert.

Darüber hinaus bringen wir in unserem online-Portal mehrmals täglich aktuelle Berichterstattung zu allen Themen, Events, Galerien und Verlosungen und natürlich das Magazin als Online-Version. Mit www.citynews-koeln.de sind Sie also immer auf dem Laufenden, egal was in Köln und der Welt passiert.

Die Klickrate auf unserer Website sagt deutlich: wir werden wahrgenommen und regelmäßig besucht. Mit einer Bannerwerbung, als Skyscraper, Wallpaper etc. können auch Sie davon profitieren. Das kostet nicht „die Welt“ und bringt nachvollziehbare, neue Kontakte.

Wir beraten Sie gerne.

Telefon 0221 4743924
info@citynews-koeln.de

www.citynews-koeln.de

www.rothersbuero.de

> Jeder nach seiner Fasson!!!

Autorin: RAin Dr. Gabriele Pietzko, Köln

Gleichgeschlechtlichen Partnerschaften ist es seit einiger Zeit möglich, eine eingetragenen Lebenspartnerschaft, auch „Homo – Ehe“ genannt, einzugehen. Doch wie genau gestaltet sich diese und welche Rechtswirkungen begründet das Eingehen einer eingetragenen Lebenspartnerschaft für den Alltag? Diese und andere Fragen werden im Folgenden geklärt:

I. EINFÜHRUNG

Die eingetragene Lebenspartnerschaft ermöglicht es gleichgeschlechtlichen Partnern / innen in einem eheähnlichen Verhältnis zu leben – mit den daraus resultierenden Rechten und Pflichten. Die Lebenspartnerschaft ist hierbei gerade keine Ehe, sondern eine **eigenständige Lebenspartnerschaft**. Das bedeutet, dass eine Vielzahl der Vorschriften aus dem Eherecht anwendbar ist, viele rechtliche Aspekte allerdings auch anders behandelt werden. Folgend sollen die **Gemeinsamkeiten** (II.) und **die Unterschiede** (III.) **zwischen der Ehe und der eingetragenen Lebensgemeinschaft** dargestellt werden.

II. GEMEINSAMKEITEN

Die Rechtswirkungen der Lebenspartnerschaft nach außen entsprechen zum größten Teil den Rechtsfolgen der Ehe in bürgerlichrechtlichen Angelegenheiten und sind im Lebenspartnerschaftsgesetz geregelt.

Die eingetragene Lebenspartnerschaft

1. Begründung der Lebenspartnerschaft
Eine **Lebenspartnerschaft wird begründet**, wenn zwei Personen gleichen Geschlechts gegenüber dem zuständigen Standesbeamten persönlich und bei gleichzeitiger Anwesenheit erklären, miteinander eine Partnerschaft auf Lebenszeit führen zu wollen. Die Erklärung darf dabei nicht unter eine Bedingung gestellt werden. Dabei gilt – wie bei der Eheschließung –, dass die Lebenspartnerschaft **nur begründet werden darf, wenn die Partner nicht in gerader Linie verwandt, minderjährig oder bereits verheiratet sind**. Die Lebenspartnerschaft darf zudem einen gemeinsamen Namen führen. Durch die Registrierung der Partnerschaft erhalten die Partner/innen einen **familienrechtlichen Status** und gelten nun als Familienangehörige.

2. Aufhebung der Lebenspartnerschaft
Die Aufhebung der Lebenspartnerschaft erfolgt – ähnlich der Ehescheidung – auch durch eine **gerichtlichen Entscheidung**. Eine einfache Erklärung oder die bloße Trennung reichen somit nicht aus, um die Rechtsfolgen einer Aufhebung herbeizuführen.

Das Gericht hebt die Lebenspartnerschaft auf, wenn die Lebenspartner **seit mindestens einem Jahr getrennt leben** und einer der Lebenspartner einen **Antrag auf Aufhebung gestellt hat**, dem der andere Lebenspartner zugestimmt hat oder wenn nicht erwartet werden kann, dass eine partnerschaftliche Lebensgemeinschaft wieder hergestellt werden kann.

3. Unterhaltsansprüche
Während der Trennungsphase und auch nach der Aufhebung der Lebenspartnerschaft kann der finanziell schlechter stehende Partner von dem besser verdienenden Lebenspartner **Unterhalt** verlangen. Diese rechtliche Situation entspricht grundsätzlich auch der Rechtslage bei Trennung und Scheidung von Ehepartnern.

Hierbei können die Unterhaltsverpflichtungen auch nach den **einkommensteuerrechtlichen** Vorschriften **als außergewöhnliche Belastung** berücksichtigt werden.

4. Güterstand/Vermögensrechtliche Verhältnisse
Die Lebenspartner können wie Eheleute auch die **Zugewinngemeinschaft als gesetzlichen Güterstand oder auch durch einen Lebenspartnerschaftsvertrag** einen anderen Güterstand wählen, wenn sie ihr Vermögen auch nach der Trennung und/oder Aufhebung der Lebenspartnerschaft nicht untereinander aufteilen wollen.

Bei Geschäften zur Deckung des angemessen Lebensbedarfs – also bei sog. **„Alltagsgeschäften“** – sind die Lebenspartner wie Ehegatten grundsätzlich berechtigt, den anderen bei Abschluss des Vertrages gesetzlich zu vertreten.

5. Rentenanwartschaften
Der Versorgungsausgleich – also die **Aufteilung der in der Ehezeit erworbenen Rentenanwartschaften** – wird nach einer gerichtlichen Aufhebung der Partnerschaft zwischen den Partnern durchgeführt. Außerdem steht dem Lebenspartner eine **Hinterbliebenenrente** aus der gesetzlichen Rentenversicherung zu.

6. Sorgerecht für Kinder/Adoption
In Bezug auf die Kinder eines der Lebenspartner sind die Regelungen **anders als bei Ehegatten** ausgestaltet.

Hat einer der Partner bereits ein Kind, kann der andere Partner **mit Einwilligung** des leiblichen anderen Elternteils des Kindes das Kind adoptieren (sog. **„Stiefkindadoption“**). Dadurch erlischt dann das rechtliche Verhältnis des leiblichen Elternteils zu seinem Kind und der „neue“ Elternteil kann dann das Sorgerecht ausüben.

Die Einwilligung des leiblichen Elternteils in die Adoption seines Kindes kann auch – aber **nur unter sehr strengen Voraussetzungen** – ersetzt werden. Dies ist dann möglich, wenn das Kindeswohl dies gebietet, z.B. bei einer tiefgreifenden Störung im Eltern-Kind-Verhältnis oder bei Gleichgültigkeit des leiblichen Elternteils gegenüber seinem Kind. Das Kind kann also nur dann gegen den Willen des leiblichen Elternteils adop-

tiert werden, wenn aufgrund dessen ganz erhebliche Vorteile für das Kind bestehen.

Das Lebenspartnerschaftsgesetz sieht außerdem nur die „Stiefkindadoption" vor, bei der ein Lebenspartner das **leibliche Kind** seines Lebenspartners adoptieren kann. Ein **„anderes Kind"** kann **nur von einem Partner** mit Einwilligung des anderen Lebenspartners **adoptiert werden**. Die Lebenspartner haben nicht die Möglichkeit, ein Kind gemeinschaftlich zu adoptieren. Die **gemeinschaftliche Adoption** ist hierbei weiterhin **nur Ehepaaren vorbehalten**.

7. Erbrecht
Die Lebenspartner können sich gegenseitig in einem Testament **als Alleinerben einsetzen**, wie es auch Ehegatten möglich ist. Auch steht dem verbliebenen Lebenspartner ohne Testament ein **Viertel des Erbteils** neben den Kindern des verstorbenen Partners als gesetzliches Erbrecht zu.

Das Erbrecht ist somit den gesetzlichen Vorschriften hinsichtlich des verbliebenen Ehepartners gleichgesetzt. Das Erbe steht dem Lebenspartner allerdings nur zu, wenn die Lebenspartnerschaft zum Zeitpunkt des Todes des Partners noch bestand, also nicht aufgehoben wurde.

III. UNTERSCHIEDE

Während die eingetragene Lebenspartnerschaft in vielen Bereichen die gleichen Rechtsfolgen wie eine Ehe begründet, gibt es teilweise wegen der rechtlich fehlenden Identität gravierende Unterschiede:

1. Grundgesetz
Die eingetragene Lebenspartnerschaft fällt **nicht** in den Schutzbereich der Ehe nach **Artikel 6 Absatz 1 Grundgesetz**. Dies ist darin begründet, dass die Ehe nur mit einem Partner des jeweils anderen Geschlechts geschlossen werden kann, da ihr als Wesensmerkmal die Verschiedengeschlechtlichkeit der Partner innewohnt. Daraus ergibt sich, dass es **kein verfassungsmäßiges Recht** auf eine Lebenspartnerschaft oder deren spezifische Ausgestaltung gibt. Die Vorschriften zur Lebenspartnerschaft können deshalb vom Gesetzgeber freier gestaltet werden als bei der Ehe oder evtl. sogar wieder aufgehoben werden.

2. Steuerrecht
Rechtliche Unterschiede der Lebenspartnerschaft im Vergleich zur Ehe gibt es insbesondere im Steuerrecht.

Hier fehlt eine umfassende Einbeziehung von Lebenspartnerschaften u. a. im **Einkommensteuergesetz**. Das heißt, dass die Lebenspartner z. B. wie Ledige behandelt werden und **nur einzeln veranlagt** werden können nach Steuerklasse I. Außerdem können die Lebenspartner **kein sog. „Ehegattensplitting"** geltend machen, nach diesem sie die sich hieraus ergebenden Steuervorteile hätten.

Aufgrund der **Reform des Schenkungs- und Erbschaftsteuergesetzes** ab dem 01.01.2009 sind Lebenspartner nunmehr fast vollständig den Ehegatten gleichgestellt, insbesondere hinsichtlich der Freibeträge im allgemeinen Sinne sowie für die Versorgung oder den Hausrat. **Vorsorgeaufwendungen** für den Lebenspartner wie für den Ehepartner zur Kranken- und Pflegeversicherung auf sozialhilferechtlichem Leistungsniveau sollen nach einem Gesetzesentwurf der Bundesregierung für ein Gesetz zur verbesserten steuerlichen Berücksichtigung von Vorsorgeaufwendungen ab Januar 2010 in voller Höhe **als Sonderausgaben** absetzbar sein.

3. Beamten- und Besoldungsrecht
Im Beamtenrecht des Bundes und in vielen Bundesländern **fehlt eine Einbeziehung von Lebenspartnerschaften**. So erhält beispielsweise der Beamte einer eingetragenen Lebensgemeinschaft in einigen Bundesländern **keine Hinterbliebenenversorgung** und **keinen Familienzuschlag**. Sein Lebenspartner bekommt keine Beihilfe, außer er ist selbst Beamter. In den Bundesländern Bremen, Berlin, Brandenburg, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Rheinland-Pfalz und Saarland sind demgegenüber „verpartnerte Beamte" den verheirateten Landesbeamten gleichgestellt. Ähnliche Anpassungen sind in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Sachsen-Anhalt geplant.

Das Bundesverfassungsgericht hat in seinem Urteil vom 07.07.2009 entschieden, dass eine **Benachteiligung der eingetragenen Lebenspartnerschaft gegenüber der Ehe** bestehen würde, falls man die Hinterbliebenenversorgung nur Ehepartnern zusprechen würde.

4. Bestattungsrecht
Nach dem Bestattungsrecht der meisten deutschen Bundesländer ist der Lebenspartner gleich einem Ehepartner berechtigt und verpflichtet, für die Bestattung des verstorbenen Lebenspartners zu sorgen. Dies gilt jedoch nicht in Bayern, Brandenburg und Sachsen.

5. Berufsständische Versorgungen
Eine Anpassung der eingetragenen Lebenspartnerschaft an die Ehe **fehlt** bisher **in vielen Versorgungswerken** der berufsständischen Versorgung.

Bereits mehrere derartige Fälle wurden bei Gericht behandelt. Die Rechtsprechung ist hierbei jedoch **unterschiedlicher Auffassung**. Viele Gerichte haben für die Gleichstellung der Lebenspartnerschaft mit der Ehe hinsichtlich der betrieblichen Altersversorgung entschieden.

Die einzelnen Versorgungswerke haben ihre Satzungen dieser Rechtsprechung gleichwohl noch nicht angepasst. Dies erscheint jedoch besonders im Hinblick auf das **Gleichstellungsgesetz** geboten, das insbesondere zur Bekämpfung der Diskriminierung wegen sexueller Ausrichtung erlassen wurde.

Verantwortliche für den Artikel im Sinne des Presserechts:

PSP
Pietzko Siekmann Pietzko

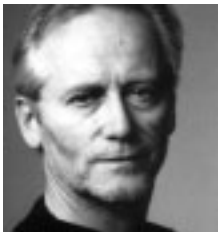
RAin Dr. Gabriele Pietzko
c/o RAe Pietzko Siekmann Pietzko
Bachemstr. 8, 50676 Köln
Tel. + 49 221-92 12 28 240
Fax + 49 221-92 12 28 7240
Redaktion@RA-PSP.de

5. November 2009 bis 31. Januar 2010

schöne geschichten mit mama und papa

mit MARIANNE ROGÉE, JOACHIM HERMANN LUGER, JEANNINE BURCH, STEFAN GEBELHOFF

eine Komödie von Alfonso Paso, Regie: Geriet Schieske



Top-Premiere im Theater am Dom: ... spritzige Dialoge bis zum furiosen Finale ... Lach-Garantie auf Top-Niveau ... BILD KÖLN · ... großer Spass mit Lindenstäßlern ... KÖLNER EXPRESS ... vor wie nach der Pause, von null auf hundert starten ... das Publikum im Sturm erobern ... KÖLNER STADTANZEIGER · ... ein toller Theaterspass ... geistreich-spritzige Unterhaltung ... großartige Darsteller ... 5 Sterne WDR LOKALZEIT · ... Standing Ovations ... KÖLNISCHE RUNDSCHAU

guter abend. theater am dom

5. November 2009 bis 31. Januar 2010

MARIANNE ROGÉE, JOACHIM HERMANN LUGER, JEANNINE BURCH, STEFAN GEBELHOFF in

schöne geschichten mit mama und papa

eine Komödie von Alfonso Paso, Regie: Geriet Schieske

52 JAHRE theater am dom

www.theater-am-dom.de

Köln Ticket 0221-2801 DER TICKETSERVICE koelnticket.de

guter abend.

ConceptZone.de

Theater am Dom, Glockengasse 11, Opern Passagen, Kasse: 0221-2580153/54

KÖLNER PHILHARMONIE

Foto: Kölner Philharmonie

Weihnachten in der Kölner Philharmonie

Di 22.12.2009 20:00

Irish Harp Orchestra
Planxty O'Rourke Irish Dance Company
Janet Harbison *Leitung*

Irish Christmas – Songs and Dances of Ireland

€ 10,– 12,– 16– 21,– 27,– 32,– | € 21,– Chorempore (Z) | zzgl. VVK-Gebühr

koelner-philharmonie.de
Hotline 0221. 280 280

wise guys klassenfahrt live!

Vor-premiere des neuen Albums „Klassenfahrt“

28. Januar 2010
Palladium · 20 Uhr

Das aktuelle Album

Tickets: 02 21 / 28 01
www.ticketonline.de

www.citynews-koeln.de

Anzeige

Die Wise Guys sind Deutschlands bekannteste und beliebteste Vokal-Pop-Band. Sie sagen über ihre Musik: „Wir machen Popmusik. Ohne Instrumente. Mit Spaß, Begeisterung und Leidenschaft. Oft witzig, manchmal ernst und auch mal traurig.“ Auf ihren Konzerten begeistern sie jedes Jahr mehr als 180.000 Zuschauer – nur mit ihren Stimmen. Allein beim evangelischen Kirchentag 2009 in Bremen pilgerten 65.000 Besucher zum Auftritt der Wise Guys – das ist Rekord für eine Vokal-Popgruppe. Wer wissen will, wie Vokal-Pop klingt, muss die Wise Guys live erleben.

Die Wise Guys, das sind fünf Sänger aus Köln. Daniel Dickopf (Dän), Edzard Hüneke (Eddi), Marc Sahr (Sari), Nils Olfert und Ferenc Husta singen humorvolle Vokal-Pop-Kompositionen. Mit Groove, fünf perfekt harmonierenden Stimmen und jeder Menge Selbstironie bringen die fünf Vokal-Popsänger ihr Publikum zum Lachen und zum Nachdenken – ganz ohne Instrumente.

Mit dem Album **Frei!** feiern die fünf Vokal Pop-Musiker den bislang größten CD-Erfolg ihrer Karriere. **Frei!** legte im Februar 2008 einen sensationellen Start hin: Die Platte landete direkt auf Platz 2 der deutschen Album Charts von Media Control und hielt sich vier Wochen lang in den Top Ten.

wise guys

Im Palladium präsentieren die Wise Guys in einer Vorpremiere am 28. Januar 2010 ihr neues Albums **Klassenfahrt** (VÖ: 29.01.2010). Und Material für das neue Album gibt es mehr als genug: „Wir haben viel, viel mehr Songs geschrieben, als Plätze auf dem Album frei sind. Die CD soll ungefähr sechzehn Songs enthalten, es gibt aber 27 fertige Nummern. Dieses Luxusproblem hatten wir so noch nie“, sagt Daniel „Dän“ Dickopf. Viele Fans kennen bereits einige neue, unveröffentlichte Stücke von den Konzerten, zum Beispiel das Lied „Mitsommernacht bei Ikea“ in dem die Wise Guys die Schnäppchenjagd in einem schwedischen Möbelhaus besingen. Aber auch das Lied vom „Mann, der alles zwei Mal machte“, bei dem sie konsequenterweise alles doppelt singen, ist den eingefleischten Fans bereits ein Begriff. Man darf sich also überraschen lassen, welche Titel es noch auf das neue Album schaffen werden.

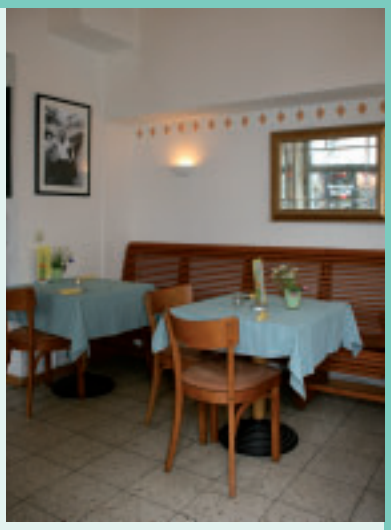
Für das Jahr 2010 freuen sich die Wise Guys auf zwei besondere Auftrittsreihen: Zwei Spezialnächte in Essen (Grugahalle am 30.01.2010) und Kiel (Sparkassen-Arena am 20.02.2010) und eine Alpentour durch Salzburg, Graz, Wien, Bozen, Innsbruck im April und Mai 2010.

Mehr Infos unter **www.wiseguys.de**.

Matthias Ehlert

Restaurant-Tipp

Rosmarino – Italien pur am Baudriplatz



Im Herzen von Nippes, am malerischen Baudriplatz, befindet sich seit September 2005 das Eckrestaurant Rosmarino. Die Besitzerin Christel Brumann, die lange Jahre in Italien gelebt hat, verwöhnt Ihre Gäste, gemeinsam mit Ihrer sardischen Köchin Giovanna Giosti, mit klassischer italienischer Landküche und sardischen Spezialitäten.

Neben einfachen Gerichten wie Melanzane alla Parmigiano (7,20 Euro), oder mit Kartoffeln geschmorte Artichocken, finden sich auch raffinierte Fleisch- und Fischgerichte wie Wildschweingulasch mit Gnocchi und Apfelgemüse (15,80 Euro) oder Seppia alla Grillia mit Kartoffeln und Salat (14,90 Euro) auf der wechselnden Tageskarte. Dazu gibt es eine große Auswahl an offenen Weinen, vom einfachen Landwein bis hin zum edlen Tropfen – alle mit Bedacht ausgewählt.

Mittags überzeugt das Rosmarino durch je drei wechselnde Menues – vegetarisch, mit Pasta, oder Fleischgerichten – zwischen 7,20 Euro und 9,90 Euro.

Durch die stehts frische Zubereitung und ausschließliche Verwendung hochwertiger Zutaten können individuelle Wünsche berücksichtigt werden. Auch Allergiker finden hier immer ein für sie geeignetes Gericht.

In zwei schlicht und freundlich eingerichteten Räumen – es gibt einen Raucher- und einen Nichtraucherraum – bietet das Rosmarino auch für Feiern einen geeigneten Rahmen. Aber vor allem Eines: köstliches italienisches Essen zu einem guten Preis – mein Lieblingsitaliener in Köln.

Petra Kallmann

ROSMARINO

Einheitstraße 15 | 50733 Köln
Tel. 02217882627
www.rosmarino-koeln.de
Öffnungszeiten:
täglich von 12-24 Uhr

Durchgehend warme Küche. Preiswertes Mittagsmenü von Mo.-bis Fr. 12-15 Uhr. Allergikerfreundlich, viele vegetarische Gerichte. Alle Gerichte außer Haus sowie Partyservice und Catering. Keine Kartenzahlung.

CityNEWS DAS KÖLNER LIFESTYLE MAGAZIN

IMPRESSUM

Geschäftsführer/ Herausgeber:	Eugen Weis
Verlag:	CityNEWS Verlag Alexander & Eugen Weis GbR Hahnenstraße 12 50667 Köln Tel.: 0221 4743923 Fax:0221 4743925 info@citynews-koeln.de www.citynews-koeln.de
Beirat:	Dr. Norbert Walter-Borjans (Wirtschaftsdezernent der Stadt Köln) Heinrich Remagen (Vorstand City-Marketing Köln)
Redaktionsleitung:	Alexander Weis a.weis@citynews-koeln.de
Stellvertretende Redaktionsleitung:	Matthias Ehlert m.ehlert@citynews-koeln.de
Chefredaktion:	Ulrich Gross u.gross@citynews-koeln.de
Redaktion:	Heribert Eiden Petra Kallmann Kristina Laudenberg Andrea Matzker Dr. Egon Schlesinger
Gestaltung:	ROTHER'S BÜRO. GmbH. Baudriplatz 1 50733 Köln Tel.: 0221 9255252 www.rothersbuero.de
Fotos:	Andrea Matzker Kristina Laudenberg genannte Fotografen sowie Kunden und Privat
Realisation und Anzeigen-koordination:	Alexander Weis 0221 4743924
Anzeigen:	Sylvia Hebestreit
Druckerei:	Weiss-Druck
Druckkoordination:	Joachim Faust Tel.: 02275 919207
Erscheinungsweise:	6 mal jährlich

Kostenlose Verteilung an Haushalte im Kölner Zentrum, Westen und Süden. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 1 vom 01. 10. 2006. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers wieder. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt CityNEWS keine Haftung. Für fehlerhafte oder unterbliebene Angaben keine Gewähr. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung von CityNEWS.

Hauszustellung:	Rheinland Werbung GmbH & Co. KG Köln
Verteilung:	In Geschäften, Arztpraxen, Restaurants, Szenetreffs & Hotels

Alle Urheberrechte liegen bei CityNEWS bzw. den Autoren. Auch Werbeschaltungen sind urheberrechtlich geschützt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Köln. Bei Nichtlieferung ohne Verschulden des Verlages oder in Folge von Störungen des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

AESTHETIC CARRÉ

TAGESKLINIK

ideas for beauty

Schnittfreie
ästhetische Chirurgie
zur Straffung
von Gesicht,
Brust und Gesäß

Fadenschlingenmethode
(Loop Lift Methode)

3 D Bruststraffung

DR. THOMAS HAFFNER

FACHARZT FÜR CHIRURGIE

GEFÄSSCHIRURGIE

BOARD CERTIFIED COSMETIC SURGEON OF THE IBCS

MEMBER OF THE INTERNATIONAL ACADEMY OF COSMETIC SURGERY

BERUFSVERBAND DER DEUTSCHEN CHIRURGEN

www.rothersbuero.de

AESTHETIC CARRÉ _ TAGESKLINIK

FLANDRISCHE STR. 13-15 _ 50674 KÖLN
TELEFON 0221 420-7891+0221 420-7892 _ WWW.AESTHETIC-CARRE.DE
ÖFFNUNGSZEITEN: MO+DO 8-13 UND 14-17 _ DI 8-13 UND 14-18 _ MI+FR 8-14

SPINNING JEWELRY GESTALTE DEINEN RING

Ich freu' mich drauf

GALERIA KAUFHOF

www.galeria-kaufhof.de

P1, P2 Cäcilienstraße P2 bis 24 Uhr und sonntags geöffnet

Köln | Hohe Straße